

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Samnaun Fünf Kunstschafter aus Albanien kamen auf Einladung nach Samnaun um Landschaften zu malen. Höhepunkt der Woche war die Vernissage im Hotel Soldanella Ravaisch. **Seite 7**

Fundaziun Chesa Planta Zieva avair visito ils cuors da rumauntsch da la Fundaziun Planta as paun interessedas ed interessos s'aprofundir illa cultura rumauntscha cun ün seminar culturel. **Pagina 13**

Zernez Ils ultims dis s'ha derasada illa cuort dal chastè Planta-Wildenberg a Zernez darcheu l'odur da popcorn. Ingon ha festagià il «Nationalpark Kino Openair» seis 20avel anniversari. **Pagina 13**

Mehr Kandidierende als Sitze und Zoff bei der FDP

Sieben Kandidierende, vier Sitze: Die Wahlen in den St. Moritzer Gemeindevorstand versprechen Spannung. Bei der lokalen FDP kommt es im Vorfeld zum Eklat.

RETO STIFEL

Dass bei der lokalen FDP St. Moritz nicht alles zum Besten bestellt ist, war in den letzten Jahren immer wieder zu hören. Uneinigkeit herrschte beispielsweise diesen Frühling, als entschieden werden musste, ob die Partei die Kandidatur des bisherigen Gemeindevorpräsidenten Christian Jott Jenny unterstützt. Nun ist die Situation offenbar eskaliert. Anlässlich des Besetzerabends der Partei wurde entschieden, dass die FDP mit den beiden bisherigen Regula Degiacomi und Michael Pfäffli ins Rennen steigt, plus dem Hotelier Christoph Schlatter. Ein Dreierticket also. Nur: In einer Medienmitteilung vom Montagnachmittag standen plötzlich nur noch die beiden Bisherigen auf der Kandidatenliste. Was war geschehen? Gemeinderätin Prisca Anand schaffte es in der parteiinternen Ausmarchung nicht auf das Ticket. Sie entschied sich zur Kandidatur als Unabhängige, ihr folgte Schlatter. «Für mich war von Anfang an klar, zusammen mit Prisca Anand zu kandidieren», sagt er auf Anfrage. Wäre er nun zusammen mit Degiacomi und Pfäffli auf dem gleichen Wahlplakat gewesen, hätte er seine politische Meinung so anpassen müssen, dass das für ihn nicht mehr vertretbar gewesen wäre, so Schlatter weiter.



Spaltung bei der FDP: Prisca Anand und Christoph Schlatter (rechts) kandidieren als Unabhängige für den Vorstand. Sie treten gegen ihre bisherigen Parteikollegen Regula Degiacomi und Michael Pfäffli an. Fotos: z. Vfg, Daniel Zaugg

In einer gemeinsamen Medienmitteilung werfen Anand und Schlatter den zwei bisherigen Gemeindevorständen vor, dass es an Diskussionskultur gemangelt und der Respekt vor unterschiedlichen Meinungen gefehlt habe. Die letzten Jahre seien geprägt gewesen von einer schwierigen Zusammenarbeit zwischen der Fraktion und den beiden Gemeindevorständen. Die Infrastruktur- und Planungsvorhaben müssten in der Politik und der Bevölkerung Mehrheiten finden. «Das geht nur, wenn im Vorstand Personen arbeiten, die auf andere hören wollen und so Mehrheiten für diese Vorhaben schaffen», wird Schlatter in der Mitteilung zitiert. Als Negativ-Beispiele nennt er das Bildungszentrum Grevas oder die Revision der Gemeindeverfassung. Prisca Anand ergänzt, dass die St. Moritzer mit der Wiederwahl von Gemeindevorpräsident Christian Jott Jenny gezeigt hätten, dass sie neuen Ideen in der Politik eine Chance

geben wollen. «Wir sind beide Unternehmer und haben die politische Erfahrung, solche Ideen einzubringen, sie zur Abstimmungsreife zu bringen und umzusetzen», sagt Anand.

Oft der gleichen Meinung

Für Gemeindevorstand Michael Pfäffli entsprechen diese Vorwürfe nicht der Tatsache. Ihm sei im Vorstand, in den Kommissionen aber auch seitens der Mitarbeitenden in seinem Departement immer eine offene, rücksichtsvolle und konstruktive Arbeitsweise und ein entsprechender persönlicher Umgang attestiert worden. Bezüglich der Zusammenarbeit zwischen dem Gemeindevorstand und der Fraktion seien die Meinungen von Fraktionsmehrheit und den Vorständen bei den allermeisten Legislaturgeschäften deckungsgleich gewesen. Mit Ausnahme der Diskussionen um den Schulhaus-Standort Grevas und bei der Revision der Gemeindeverfassung. Im

zweiten Punkt hätten er und Degiacomi sich gegen ein Geschäftsleitungsmodell gewehrt. Zurecht, wie der Zwischenbericht zur Organisationsanalyse aufzeige. Beim Schulhausstandort habe die Fraktion richtig gehandelt, indem sie auf zusätzlichen Abklärungen bestanden habe.

«Nicht stichhaltige Vorwürfe»

Regula Degiacomi sagt auf Anfrage, dass sie von den Vorwürfen zum ersten Mal höre und diese für sie nicht stichhaltig seien. «Wo immer ich tätig war, habe ich viel Wertschätzung erfahren dürfen», sagt sie. Die Zusammenarbeit mit den Vorstandskollegen und den Mitarbeitenden der Gemeinde erlebe sie als sehr konstruktiv und lösungsorientiert. Auch den Vorwurf bezüglich des Führungsstils und der mangelnden Zusammenarbeit mit der Fraktion will sie nicht gelten lassen. «In den Fraktionssitzungen sind wir Gäste und

haben keine Führungsfunktion. Bezüglich den zwei konkreten Beispielen mit dem Schulhaus Grevas und der Gemeindeverfassung teilt sie die Ausführungen von Michael Pfäffli. «Dass der Gemeinderat zum Bildungszentrum Grevas zusätzliche Abklärungen durch unabhängige Experten wünscht, habe ich als Departementsvorsteherin zu akzeptieren», ergänzt sie.

Idee war ein Dreierticket

Wie aber ist das Nominationsverfahren abgelaufen? Gemäss Schlatter und Anand hat sich die FDP-Ortsgruppe gegen den klaren Widerstand der Fraktion entschieden, die beiden bisherigen Gemeindevorstände erneut zur Wahl zu nominieren. Darauf hätten sie die Konsequenzen gezogen und entschieden, die Zusammenarbeit mit der Ortsgruppe auszusetzen und als Unabhängige zu kandidieren. Gemäss einem Mailauschnitt, welcher dieser Zeitung vorliegt, wurde von einem FDP-Gemeinderat zuhauenden des Besetzerabends der Antrag gestellt, mit einem Dreierticket zur Wahl anzutreten. Diesem Antrag wurde gemäss Pfäffli von allen Anwesenden zugestimmt, auch der Regel, dass die Entscheide des Besetzerabends für alle Interessenten an einem Vorstandssitz verbindlich sind. Dass dies nun nicht der Fall ist, zeugt gemäss Pfäffli von mangelndem Demokratieverständnis. Während die Wahlen in den Gemeindevorstand also Spannung versprechen, gibt es für den Gemeinderat nicht einmal eine Wahl. Weil es genau so viele Kandidierende hat wie Sitze zu vergeben sind, sind diese bereits «gewählt». **Seite 3**

Die Klassik ist wieder Trumpf

Oberengadin Liebhaber und Liebhaberinnen von klassischer Musik können sich auf die kommenden zwei Wochen freuen. Übermorgen beginnt das Engadin Festival 2022 und es hat fast täglich einen musikalischen Leckerbissen für Sie bereit. Einmal mehr hat Intendant Jan Schultz ein ansprechendes Konzertprogramm zusammengestellt. Als erster Solist wird der französische Harfenvirtuose Xavier de Maistre auftreten. Mehr zu ihm ist zu erfahren im Porträt auf **Seite 5**

Anzeige

SOMMER MARKT

5/8/2022
Genieße –

19/8/2022
Schmecke –

2/9/2022
Entdecke und fühle St. Moritz –

16/9/2022

LOCATION
Via Maistra 7500
St. Moritz

11-17 UHR

St. Moritz
TOP OF THE WORLD

La senda da la Clemgia: ün'attracziun cun grand potenzial da mantegnimaint



Pagina 11

fotografia: Nicolò Bass

Anzeige

VINTAGE SALE FOR CHARITY

DONNERSTAG 4.8. – SONNTAG 7.8.
TÄGLICH 10-19 UHR
SUPER MOUNTAIN MARKET
FORUM PARACELUSUS ST. MORITZ

DER ERLÖS GEHT AN DEN VEREIN MOVIMENTO IN SAMEDAN





Sils/Segl

Baugesuch

Bauherrin

Polit. Gemeinde Sils i.E./Segl

Vorhaben

Erdverlegung neue Hydranten, Meteor- und (Leerrohre) Fernwärmeleitung sowie el. Kabelschutzrohre, zw. Talstation Luftseilbahn Furtschellas bis Sils Maria Via dal Tir

Parzellen

2831, 2350, 2349, 2985, 2998, 2997, 2345, 2344, 2994, 2343, 2342, 2516, 2515, 2513, 2518, 2514

Zonen

Dorferweiterungszone, Landwirtschafts-, Landschaftsschutzzone, Übriges Gemeindegebiet, Dorfkernzone

Projektverfasserin

Marugg + Bruni AG, Landquart

Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf (Mo bis Fr 9.30-11.30/14.30-17.30).

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.

Sils, 28.7.2022

Der Gemeindevorstand

Dumanda da fabrica

Patruna da fabrica

Vschinauncha politica da Segl

Proget

Metter suot novs idrants, condots per l'ova da plövgia e naiv, condots da chalur a distanza e condots per la protecziun da cabels electricis, traunter la staziun da val da la pendiculera Furtschellas fin a Segl Maria Via dal Tir

Parcelas

2831, 2350, 2349, 2985, 2998, 2997, 2345, 2344, 2994, 2343, 2342, 2516, 2515, 2513, 2518, 2514

Zona

Zona d'ingrandimaint da la vschinauncha, zona d'agricultura, zona per la protecziun da la cuntredgia, ulteriur territori cumünel, zona dal center da la vschinauncha

Autura dal proget

Marugg + Bruni AG, Landquart

La documainta da la dumanda da fabrica es exposita ad invista illa chanzlia cumünela düraunt 20 dis a partir da la publicaziun (lū fin ve, 9.30-11.30/14.30-17.30).

Recuors tenor il dret public sun d'inoltrer a la suprastanza cumünela da Segl infra 20 dis a partir da la publicaziun.

Segl, ils 28 lügl 2022

La suprastanza cumünela



Sils/Segl

Baugesuch Ersatz Aufbau Notausgänge Parkhaus & Tunnel

Bauherr

Politische Gemeinde Sils i.E./Segl, 7514 Sils/Segl Maria

Vorhaben

Ersatz Überdachung Notausgänge Parkhaus & Zufahrtstunnel zum Schutz der Notausgangstreppen vor Wetter und Schnee.

Zone

Parz. Nr. 2525, 2812 und 3010 Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Landwirtschaftszone und übriges Gemeindegebiet

Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf (Mo bis Fr 9.30-11.30/14.30-17.30).

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.

Sils, 28. Juli 2022 Der Gemeindevorstand



Sils/Segl

Dumanda da fabrica rimplazzamaint dal tet sur la sortidas d'urgenza da la Chesa da parkegi & tunnel

Patruna da fabrica

Vschinauncha politica da Sils i.E./Segl, 7514 Sils/Segl Maria

Proget

Rimplazzamaint dal tet da protecziun per sortidas d'urgenza Chesa da parkegi & tunnel d'access per la protecziun da las s-chelas da la sortida d'urgenza cunter strasoras e naiv.

Zona

Parc. nr. 2525, 2812 e 3010 zona per edifizis publics ed implaunts, zona agricula ed ulteriur territori cumünel

Las actas da la dumanda sun expostas ad invista düraunt 20 dis a partir da la publicaziun da la dumanda in chanzlia cumünela (lū. - ve. 9.30-11.30/14.30-17.30).

Recuors da dret public sun d'inoltrer infra 20 dis a partir da la publicaziun a la suprastanza cumünela da Sils i.E./Segl.

Sils, ils 28 lügl 2022 La suprastanza cumünela



Sils/Segl

1. Augustfeier in Sils Maria

Infolge Veranstaltung der 1. Augustfeier, bleibt die Dorfstrasse in Sils Maria am Montag 1. August 2022 zwischen Gemeindehausplatz und Café Grond, von 12.00 Uhr bis 24.00 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr gesperrt. Wir bitten die Anrainer um Verständnis.

Fahrzeuglenker, deren Wohnungen infolge der Sperrung vom öffentlichen Strassennetz abgeschnitten sind, erhalten für die Zeit der Sperrung auf der Gemeindekanzlei gratis ein Ticket für das Parkhaus Segl/Val Fex.

In Sils Baselgia wird die Bushaltestelle Sils/Segl Dotturas (Baselgia) während des Anlasses nicht bedient und die Haltestelle Sils/Segl San Lurench an die kant. Hauptstrasse verlegt.

Der Gemeindevorstand Sils i.E./Segl 28.07.2022



St. Moritz

Entscheid über das Zustandekommen einer Stillen Wahl in den Gemeinderat

Sachverhalt: Am 21. Juni 2022 publizierte die Gemeindekanzlei die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Zur Wahl in den Gemeinderat wurden frist- und formgerecht folgende Personen vorgeschlagen (Reihenfolge nach Eingang):

- 1) Binkert, Martin
- 2) Ravo, Riccardo
- 3) Bonetti, Petra Franca
- 4) Tomaschett, Gian Marco
- 5) Staub, Gian Reto
- 6) Schmidt, Curdin
- 7) Widmer, Annina
- 8) Gorfer, Martina
- 9) Schlatter, Christoph
- 10) Roth, Fabian
- 11) Kefalas, Dimitrios
- 12) Moser, Loris
- 13) Cardoso, Daniel
- 14) Hauser Nicolas
- 15) Flammersfeld, Anne-Marie
- 16) Aemi, Claudia
- 17) Wenger, Isabel

Erwägungen: Der Gemeinderat besteht aus 17 Mitgliedern (Art. 33 Abs. 1 Gemeindeverfassung). Bei allen kommunalen Wahlen ist eine Stille Wahl möglich. Eine Stille Wahl kommt zustande, wenn a) die Zahl der gültig vorgeschlagenen Personen die Zahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt und b) keine Ausschlussgründe zwischen einzelnen vorgeschlagenen Personen für gleichzeitig stattfindende Wahlen vorliegen. Die Gemeindekanzlei entscheidet unverzüglich über das Zustandekommen der Stillen Wahl und veröffentlicht den Entscheid im Publikationsorgan der Gemeinde (Art. 14 Gesetz über die politischen Rechte der Gemeinde St. Moritz). Im Gemeinderat sind 17 Sitze zu besetzen. Dafür werden 17 Personen gültig zur Wahl vorgeschlagen. Für keine der vorgeschlagenen Personen sind Ausschlussgründe erkennbar.

Entscheid: In den Gemeinderat sind somit in Stiller Wahl gewählt:

- 1) Binkert, Martin
- 2) Ravo, Riccardo
- 3) Bonetti, Petra Franca
- 4) Tomaschett, Gian Marco
- 5) Staub, Gian Reto
- 6) Schmidt, Curdin
- 7) Widmer, Annina
- 8) Gorfer, Martina
- 9) Schlatter, Christoph
- 10) Roth, Fabian
- 11) Kefalas, Dimitrios
- 12) Moser, Loris
- 13) Cardoso, Daniel
- 14) Hauser Nicolas
- 15) Flammersfeld, Anne-Marie
- 16) Aemi, Claudia
- 17) Wenger, Isabel

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann Beschwerde beim Gemeindevorstand geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Bekanntgabe dieses Entscheides einzureichen (Art. 9 Gesetz über die politischen Rechte der Gemeinde St. Moritz). Gemeindekanzlei St. Moritz St. Moritz, 28. Juli 2022



St. Moritz

Gemeindewahlen 2022 - Wahlvorschläge

Zur Wahl wurden frist- und formgerecht folgende Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen (Reihenfolge nach Eingang):

Als Mitglied des Gemeindevorstandes (vier Sitze):

- Aemi, Claudia
- Tomaschett, Gian Marco
- Matossi, Reto
- Pfäffli, Michael
- Degiacomi, Regula
- Schlatter, Christoph
- Anand, Priska

Hinweis: Am 25. September 2022 findet der ordentliche Wahlgang statt. Es sind nur Personen wählbar, die gültig vorgeschlagen sind (Art. 13 Abs. 3 Gesetz über die Politischen Rechte der Gemeinde St. Moritz).

Als Mitglied des Gemeinderates (17 Sitze):

- Binkert, Martin
- Ravo, Riccardo
- Bonetti, Petra Franca
- Tomaschett, Gian Marco
- Staub, Gian Reto
- Schmidt, Curdin
- Widmer, Annina
- Gorfer, Martina
- Schlatter, Christoph
- Roth, Fabian
- Kefalas, Dimitrios
- Moser, Loris
- Cardoso, Daniel
- Hauser, Nicolas
- Flammersfeld, Anne-Marie
- Aemi, Claudia
- Wenger, Isabel

Hinweis: Eine Stille Wahl ist zustandegekommen. Entscheid wird separat publiziert.

Als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (drei Sitze):

- Metzger Biffi, Karin
- Fehlbaum, Inge

Hinweis: Eine Stille Wahl ist zustandegekommen. Entscheid wird separat publiziert.

Die Gemeindekanzlei

St. Moritz, 28. Juli 2022



St. Moritz

Verkehrshinweis Tavolata 2022

Vom Freitag, 29. - Sonntag, 31. Juli 2022 findet die zehnte Ausgabe der "La Tavolata" in der Fussgängerzone von St. Moritz statt. Entsprechend ist in der Fussgängerzone während des Anlasses mit Behinderungen und Immissionen zu rechnen. Das OK wie auch die Gemeindepolizei danken den direkt Betroffenen für das Verständnis.

Gemeindepolizei St. Moritz

20.07.2022 / St. Moritz



St. Moritz

Entscheid über das Zustandekommen einer Stillen Wahl in die

Geschäftsprüfungskommission

Sachverhalt: Am 21. Juni 2022 publizierte die Gemeindekanzlei die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen. Zur Wahl in die Geschäftsprüfungskommission wurden frist- und formgerecht folgende Personen vorgeschlagen (Reihenfolge nach Eingang):

- 1) Metzger Biffi, Karin
- 2) Fehlbaum, Inge

Erwägungen: Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus drei Mitgliedern (Art. 54 Abs. 1 Gemeindeverfassung). Bei allen kommunalen Wahlen ist eine Stille Wahl möglich. Eine Stille Wahl kommt zustande, wenn a) die Zahl der gültig vorgeschlagenen Personen die Zahl der zu vergebenden Sitze nicht übersteigt und b) keine Ausschlussgründe zwischen einzelnen vorgeschlagenen Personen für gleichzeitig stattfindende Wahlen vorliegen. Die Gemeindekanzlei entscheidet unverzüglich über das Zustandekommen der Stillen Wahl und veröffentlicht den Entscheid im Publikationsorgan der Gemeinde (Art. 14 Gesetz über die politischen Rechte der Gemeinde St. Moritz). In der Geschäftsprüfungskommission sind drei Sitze zu besetzen. Dafür werden zwei Personen gültig zur Wahl vorgeschlagen. Für keine der vorgeschlagenen Personen sind Ausschlussgründe erkennbar.

Entscheid: In die Geschäftsprüfungskommission sind somit in Stiller Wahl gewählt:

- 1) Metzger Biffi, Karin
- 2) Fehlbaum, Inge

Rechtsmittel: Gegen diesen Entscheid kann Beschwerde beim Gemeindevorstand geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Bekanntgabe dieses Entscheides einzureichen (Art. 9 Gesetz über die politischen Rechte der Gemeinde St. Moritz).

Gemeindekanzlei St. Moritz

St. Moritz 28. Juli 2022

Wo Sie den Lokalteil nicht zuerst suchen müssen.

Für Abonnemente:
Tel. 081 837 90 00 oder
Tel. 081 861 60 60,
www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA



Amtliche Publikation

Geänderte Schalteröffnungszeiten ab 1. August 2022

Der Schalter der Gemeinde Pontresina (Einwohneramt/Soziale Dienste, Kanzlei, Finanzverwaltung) ist ab 1. August 2022 neu wie folgt geöffnet:

Montag	09.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	09.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 17.30 Uhr
Donnerstag	09.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen	

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 081 838 81 80

Diese Regelung gilt vorerst für die Monate August und September.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Pontresina, 17. Juni 2022

Gemeinde Pontresina

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7082 Ex. (Print/Digital), Grossauflage 16919 Ex. (WEMF 2021)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
Bagnera 198, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 00, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 00, verlag@gammetermedia.ch

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stifel
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Jon Duschletta (jd), Denise Kley (dk), Marie-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz), Bettina Gugger (bg)
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor
Produzent: Daniel Zaugg (dz)

Technische Redaktion: Andi Matossi (am)
Korrektorat: Monica Altherr (ma)
Online-Verantwortliche: Denise Kley (dk)

Freie Mitarbeiter: Usa Rauschenbach-Dallmaier (urd), Stephan Kiener (skr), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:
Giancarlo Cattaneo (goc), Romedi Arquint, Sabrina von Elten (se), Erna Romerli (ero), Ester Mottini (em), Birgit Eisenhut (be)

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf Seite 17.



Der 17-köpfige St. Moritzer Gemeinderat ist in einer stillen Wahl «gewählt» worden.

Archivfoto: Daniel Zaugg

Keine Wahl für den St. Moritzer Gemeinderat

Der Gemeinderat St. Moritz ist «gewählt». Weil es genau so viele Kandidierende hat wie Sitze zu vergeben sind, wird es zu keiner Wahl kommen. Eines scheint klar: Die St. Moritzer Politik dürfte in der nächsten Legislatur eine andere werden.

RETO STIFEL

Am Dienstag ist die Frist für die Eingabe von Kandidaturen für den Gemeindevorstand, den Gemeinderat und die GPK abgelaufen. Weil für die 17 Sitze im Gemeinderat genau 17 Kandidatinnen und Kandidaten gemeldet worden sind, sind diese in einer sogenannten «stillen Wahl» gewählt. Dies ist im neuen Gesetz über die politischen Rechte in Artikel 14 so festgehalten: «Bei allen kommunalen Wahlen ist eine stille Wahl möglich», heisst es dort unter anderem. Die Stimmberechtigten werden also im September in Sachen Besetzung des Gemeinderates nichts mehr zu sagen haben.

Ein Blick auf die Liste mit dem neuen Gemeinderat zeigt, dass es zu grossen Verschiebungen kommen wird. Die etablierten Parteien lassen Federn, während die Gruppierung next generation massiv zulegt. Statt bisher drei Sitze werden sie neu deren sieben, eventuell sogar acht besetzen. Konkret: Gewählt sind Claudia Aerni und Nicolas Hauser (bisher) sowie Anne-Marie-Flammersfeld, Isabel Wenger, Dimitrios Kefalas, Fabian Roth, Loris Moser und Daniel Cardoso, alle neu. Aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl tritt Tanja Kreis an. Die Gruppierung next generation wird somit zur stärksten Fraktion im Gemeinderat. Dies, nachdem sie vor vier Jahren erstmals überhaupt zu den Wahlen angetreten war.

Parteilose im Vormarsch

«Die Tatsache, dass wir so viele vor allem junge Leute für eine Kandidatur begeistern konnten, zeigt, dass der nächsten Generation die Zukunft von St. Moritz am Herzen liegt und dass die Politik ausserhalb der alteingesessenen Parteien lebt», freut sich Claudia Aerni als Fraktionssprecherin der next generation.

Sollte Claudia Aerni (bisher) nicht in den Gemeindevorstand gewählt werden, wäre sie für den Gemeinderat gewählt. Schafft sie es in den Vorstand, würde dieser Sitz im Gemeinderat frei. Das Gleiche gilt für Gian Marco Tomaschett von der SVP und Christoph Schlatter von der FDP. Sie sind mit der stillen Wahl als Gemeinderäte bestätigt, kandidieren aber ebenfalls für den Gemeindevorstand.

Die FDP, bisher mit sieben Ratsmitgliedern stärkste Fraktion, wird auf drei, maximal vier Sitze kommen. Martina Gorfer, Curdin Schmidt und Christoph Schlatter (bisher) sowie Annina Widmer (neu) sind gewählt. Markus Berweger, Toni Milicevic (berufliche Gründe) und Ramiro Pedretti (Wegzug aus der Gemeinde) treten nicht mehr an.

Auch Die Mitte verliert massiv. Sie war mit fünf Sitzen bisher zweitstärkste Fraktion, wird in der kommenden Legislatur mit Martin Binkert (bisher), Petra Franca Bonetti (neu) und Riccardo Ravo (neu) nur noch über drei Mandate verfügen. Beat Mutschler, Fritz Nyffenegger, Adrian Lombriser und Karin Metzger Biffi müssen wegen Amtszeitbeschränkung alle aufhören.

Die SVP mit bisher einem Mandat ist aktuell mit zwei Vertretern im Gemeinderat: Gian Marco Tomaschett (bisher) und Gian Reto Staub (neu). Nicht mehr vertreten im Gemeinderat ist die GdU, Maurizio Cecini tritt nicht mehr an.

Zweiter Wahlgang für GPK

Zusammengefasst bedeutet das, dass im Gemeinderat zehn Neue sieben Bisherigen gegenüberstehen. Waren bisher fünf Frauen im St. Moritzer Parlament, werden es neu sechs sein.

Je nach Ausgang des ersten Wahlgangs vom 25. September in den Gemeindevorstand, wird es beim Gemeinderat zu einem zweiten Wahlgang kommen, um die noch fehlenden Sitze, maximal die drei von Aerni, Schlatter und Tomaschett, zu besetzen. Dieser würde am 6. November stattfinden.

Einen zweiten Wahlgang wird es sicher für die Geschäftsprüfungskommission geben. Dort sind Inge Fehlbaum (FDP, bisher) und Karin Metzger Biffi (Die Mitte, bisher) in stiller Wahl gewählt. Für die GPK, die nach neuer Gemeindeverfassung noch mit drei anstatt bisher fünf Leuten besetzt ist, ist somit noch ein Sitz vakant.

Gemeindevorstand: sieben wollen, vier dürfen

Kommt es nach dem Rat auch im Vorstand zum grossen Umsturz? Die Bisherigen müssen sich der Konkurrenz stellen. Entschieden wird am 25. September.

RETO STIFEL

Am 12. Juni ist der amtierende Gemeindevorstand von St. Moritz, Christian Jott Jenny für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt worden. Er setzte sich damals gegen Martin Binkert von Die Mitte durch. Bereits im Vorfeld seiner Wiederwahl liess Jenny durchblicken, dass er sich im Vorstand auch neue Kolleginnen und Kollegen wünscht. Ob es dazu kommt, wird sich am 25. September beim ersten Wahlgang zeigen. Mit dem öffentlich ausgetragenen Streit bei der FDP Ortspartei von St. Moritz ist der heisse Wahlherbst lanciert worden, für die verbleibenden vier Sitze kandidieren sieben Personen.

Als erste Partei hatte die SVP die Karten auf den Tisch gelegt. Sie will mit Gi-

an Marco Tomaschett, einem Vertreter der jungen aber erfahrenen Generation in die Exekutive einziehen, wie es damals in der Medienmitteilung hiess. Tomaschett gehört seit acht Jahren dem Gemeinderat an. Er soll Nachfolger seines Parteikollegen Martin Berthod werden, der nach vier Jahren nicht mehr zur Wiederwahl antritt.

Arbeit weiterführen

Die FDP nominiert ihre beiden Bisherigen, Regula Degiacomi und Michael Pfäffli. «Die Arbeit im Gemeindevorstand ist nach wie vor sehr spannend und ich bin überzeugt, dass ich mit meinem beruflichen Hintergrund wichtige Inputs bringen kann», sagt Regula Degiacomi. Sie möchte in ihrer letzten Legislatur wichtige Geschäfte wie das Alterszentrum oder das neue Schulhaus zu Ende bringen. Für Michael Pfäffli ist es wichtig, dass zumindest ein Gemeindevorstand aus St. Moritz auch im Grossen Rat in Chur sitzt. Sein sehr gutes Resultat bei den Grossratswahlen im Frühjahr und die Motivation, spannende Geschäfte wie beispielsweise die Erschliessung der Gemeinde

mit einem Glasfasernetz zu Ende zu bringen, hätten ihn bewogen, noch einmal zu kandidieren.

Politik als Teamwork

Reto Matossi von der Gruppe der Unabhängigen (GdU) kandidiert für eine zweite Amtsperiode. «Die Arbeit gefällt mir sehr gut. Die Sitzungen im Vorstand sind konstruktiv und mit guten Diskussionen verbunden», sagt er. Auch Matossi möchte Geschäfte aus der laufenden Legislatur in einer nächsten Amtsperiode weiterführen respektive zu Ende bringen. Weil der Gemeindevorstand sein Pensum reduziert hat, hat Matossi seines aufgestockt und die Rolle des Innenministers in der Gemeinde übernommen. Wenn vom Vorstand gewünscht, könne er diese Rolle mit dem erhöhten Pensum beibehalten, so Matossi, der im Hauptberuf Lehrer ist.

Claudia Aerni ist vor vier Jahren in den Gemeinderat gewählt worden und zurzeit als Ratspräsidentin höchste St. Moritzerin. Sie ist überzeugt, dass die Gemeinde eine Politik braucht mit einem funktionierenden Teamwork, in dem auch unterschiedliche Ansichten

Platz haben. Der Wahlkampf zum Gemeindevorstand habe gezeigt, dass St. Moritz wieder mehr ein Miteinander wolle. «Die verhärteten Fronten im Gemeindevorstand, zwischen den Parteien und teilweise sogar innerhalb der Fraktionen, lenken auf der Herausforderungen ab, die St. Moritz anpacken muss», ist sie überzeugt.

Prisca Anand und Christoph Schlatter haben sich von der FDP gelöst und steigen als Unabhängige ins Rennen (siehe Artikel auf der ersten Seite). Sie positionieren sich als Unternehmer mit politischer Erfahrung, welche es ihnen erlaube, neuen Ideen in der Politik eine Chance zu geben.

Die Mitte will nicht in den Vorstand

Dass Die Mitte nicht für den Gemeindevorstand kandidiert, erstaunt vor dem Hintergrund, dass es die Partei war, die in der zu Ende gehenden Legislatur am meisten Kritik an der Exekutive, insbesondere an Gemeindevorstand Christian Jott Jenny geübt hat. «Wir haben es uns nicht einfach gemacht und verschiedene Kandidaturen geprüft», sagt Co-Präsidentin Karin Metzger Biffi. Man

Kommentar

Kein gutes Gefühl

RETO STIFEL

«Jetzt wieder Sachpolitik» hat der Titel des Kommentars vor vier Jahren in dieser Zeitung gelaute. Dies nach den St. Moritzer Behördenwahlen 2018. Ein Titel, der auch über dem heutigen Kommentar stehen könnte. Schon die Wahl des Gemeindevorstandes im Juni war mit viel Polemik verbunden. Was jetzt aber die FDP bietet, ist ein trauriges Schauspiel. Da zerfleischen sich öffentlich Exponentinnen und Exponenten einer Partei, die in der zu Ende gehenden Legislatur im Gemeinderat immerhin stärkste Fraktion war.

Die Nominierungen für die Behördenwahlen im September sind bekannt. Bekannt ist auch, dass in der kommenden Legislatur viele wichtige Sachgeschäfte auf der Traktandenliste stehen. Alterszentrum, Schulhaus, Ortsplanungsrevision, um nur wenige Beispiele zu nennen. Und mit diesem Wissen bleibt ein un gutes Gefühl.

Erstens muss man sich fragen, wie sich die FDP auf diese Sachgeschäfte fokussieren will, wenn sie primär mit sich selber beschäftigt ist. Fraglich ist auch, was von der Mitte-Partei kommt. Der Wahlkampf ums Gemeindevorstand, in dem sie vor allem gegen Christian Jott Jenny geschossen hatte, war schwach. Dass die Partei nun wieder Jenny als Grund vorschiebt, nicht selber in der Exekutive Verantwortung übernehmen zu müssen, ist es auch.

Die Gunst der Stunde genutzt hat die Gruppierung next generation. Mit acht Mitgliedern im Gemeinderat wird sie mit Abstand stärkste Fraktion. Sechs dieser acht Gemeinderäte verfügen über keine politische Erfahrung. Insgesamt wird im Rat eine Mehrheit sitzen, die mit den politischen Abläufen wenig vertraut ist. Auch mit diesem Wissen bleibt kein gutes Gefühl.

Grund drei: Das St. Moritzer Parlament ist kein gewähltes sondern ein «vorgeschlagenes». Wer wollte konnte Gemeinderat werden, dies ohne sich die Wählenden stellen zu müssen. Die Möglichkeit der stillen Wahl ist mit der Revision der Gemeindeverfassung zwar ausdrücklich ermöglicht worden. Trotzdem: Ein un gutes Gefühl bleibt.

reto.stifel@engadinerpost.ch

Sämtliche Infos zu den St. Moritzer Gemeindevorstandswahlen gibt es auf www.gemeinde-stmoritz.ch (Aktuelles).

25%
8.95
statt 11.95

Diese Woche aktuell

Gültig bis 31.7.2022 solange Vorrat



Aprikosen extragross, Schweiz, Packung à 1,2 kg (1 kg = 7.46)



Bell Pouletunterschenkel-Grillplatte, mariniert, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 900 g



Heidelbeeren, Schweiz, Packung à 250 g (100g = 1.98)



Bell Schweins-Pfeffersteak, Naturafarm, Schweiz, in Selbstbedienung, ca. 700 g



Valais AOC Rosé Ciel de Perdrix Le Rosel 2020, 6 x 75 cl (10 cl = -71)
Jahrgangsänderungen vorbehalten
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



Coop Branches Classic, Fairtrade Max Havelaar, 50 x 22,75 g, Multipack (100 g = -88)



Persil Color Gel, 5 Liter (100 WG)



Zewa Wisch & Weg Haushaltspapier, weiss, 16 Rollen



Scannen und alle Aktionen entdecken.



Für mich und dich.

CHESA Planta[®]
SAMEDAN

AVUOST
AUGUST
2022

1. AVUOST / 1. AUGUST | 11:00 - 18:00
Di da las portas aviertas
Tag der offenen Tür

VENDERDI / FREITAG 5. | 20:00 + SANDA/SAMSTAG 6. | 17:00
Lilias per Lily^(R/D)
Teater da sot – Tanztheater

SANDA / SAMSTAG 13. | 17:00
Trio Giarun
Suns, tuns e clings – Gartenkonzert

SANDA / SAMSTAG 20. | 17:00
Grupo de Cavaquinhos Português da Engadina
Suns, tuns e clings – Gartenkonzert

DUMENGIA / SONNTAG 21. | 17:00
La melodia da la già^(R)
Vernissascha
Coorganiso cun la Chasa Editura Rumantscha

INFORMATIONEN UND ANMELDUNGEN:
T +41 (0)81 852 12 72 · info@chesaplanta.ch
www.chesaplanta.ch

La Punt Chamues-ch Madulain

Guardaval Sounds - Open Air
Ritschi im Trio und Luka Bloom

Sonntag, 31. Juli um 12.30 Uhr

Auf der sonnigen Waldlichtung der Burg Guardaval thront zwischen stolzen Lärchen eine kleine Holzbühne, darauf die Musiker hautnah am Publikum. Das Guardaval Sounds ist eine wahre Perle im Engadiner Kultursommer.

Dieses Jahr mit Ritschi im Trio, der Ex-Frontmann der erfolgreichen Mundartband Plüsch und Luka Bloom der beliebte irische Singer und Songwriter.

Geländeöffnung: 11.00 Uhr

Konzerte: 12.30 Uhr Luka Bloom
14.00 Uhr Ritschi im Trio

Sonstige Informationen: Festwirtschaft mit Grill & Getränke

Wetterinformation: Telefon 1600 informiert ab 08.00 Uhr über die Durchführung auf der Burg. Bei Regen findet das Konzert im Festzelt auf dem Schulhausareal in La Punt Chamues-ch statt.

La Punt Tourist Information
Via Cumünela 43
CH-7522 La Punt Chamuesch

engadin.ch/de/la-punt
lapuntferien.ch

T +41 81 854 24 77
lapunt@engadin.ch



Der Harfenvirtuose Xavier de Maistre tritt am Eröffnungskonzert des diesjährigen Engadin Festival auf.

Foto: Jean-Baptiste Millot

«Die Harfe ist nicht typisch weiblich»

Ein Saloninstrument speziell für Frauen? Von wegen! Der weltbekannte Harfenist Xavier de Maistre zeigt am Engadin Festival wieder sein Können.

Für Xavier de Maistre begann alles mit einem «coup de foudre». Als kleiner Bub verliebte er sich Hals über Kopf in eine Harfenlehrerin am Konservatorium seiner Heimatstadt Toulon. «Ich war gerade acht Jahre alt und wollte dieses Instrument unbedingt spielen, weil sie es unterrichtete», erinnert er sich. Die Leidenschaft für die Harfe hat er sich bis heute bewahrt, und die umschwärmte Lehrerin ist inzwischen Patin seiner Tochter.

Die Harfe als kleines Orchester

Was ihn besonders fasziniert, ist die Vielfalt an Farben, die er beim Musizieren erzeugen kann. Es gefällt ihm auch, dass er sein Instrument beim Spielen geradezu umarmen kann. «Man hat einen direkten, physischen Kontakt zu den Saiten, anders als etwa Pianisten oder Streicher», sagt er. «Die Harfe ist für mich wie ein Orchester. Als Solist versuche ich den Klangreichtum wiederzugeben, den ich in Symphoniekonzerten erlebt habe.»

Mit nur 22 Jahren wurde de Maistre Soloharfenist im Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks in München. Später gewann er einen renommierten Wettbewerb in den USA und kam 1998 als erster französischer Musiker zu den Wiener Philharmonikern. Dort lernte er auch seine Kollegin Anna Lelkes kennen. Die gebürtige Un-

gar war nur ein Jahr zuvor als erste Frau in den altherwürdigen Orchesterverein aufgenommen worden. Über ein Vierteljahrhundert lang war sie regelmässig als Gast dabei gewesen. Die Statuten verhinderten jedoch die Gleichbehandlung von Männern und Frauen. «Gott sei Dank haben sich die Zeiten geändert, inzwischen spielen Musikerinnen in allen Instrumentengruppen der Philharmoniker.»

Die Vorstellung, die Harfe sei vor allem ein Fraueninstrument, hat sich allerdings bis heute in vielen Köpfen festgesetzt. «Das ist ein Bild, das noch aus dem 18. Jahrhundert stammt», meint

er. «Die Harfe wurde damals von Töchtern der guten Gesellschaft gespielt. Es gab aber auch immer grosse Virtuosen, die Männer waren.» Ein bestimmtes Geschlecht hat die Harfe für ihn nicht. «Mir ist es wichtig, dass sie nicht als typisches Saloninstrument betrachtet wird.»

Mangel an Originalliteratur

Als weltbekannter Solist und Kammermusiker setzt sich de Maistre seit vielen Jahren dafür ein, die spärliche Originalliteratur für die Harfe durch Bearbeitungen und neue Werke zu ergänzen. «Ich habe selbst viele Stücke

arrangiert, etwa von Antonio Vivaldi, Joseph Haydn oder Claude Debussy. Kaija Saariaho hat für mich ein Konzert komponiert. Ich sehe es als meine Aufgabe, Komponisten zu ermutigen, für die Harfe zu schreiben, um sie als Soloinstrument bekannter zu machen», erklärt er. «Mit dem Tenor Rolando Villazón habe ich ausserdem Musik aus Südamerika aufgenommen. Ich habe immer grosse Lust, etwas Neues auszuprobieren.»

Am Engadin Festival ist der Franzose ein gern gesehener Gast. Er trat schon im St. Moritzer Hotel Suvretta House, in der Kirche Fex Crasta und in der Kir-

che San Andrea in La Punt-Chamuesch auf. Dieses Jahr ist er beim Eröffnungskonzert in Pontresina mit dem Philharmonischen Orchester Pilsen unter der Leitung von Jan Schultz zu erleben. Anders als bei Auftritten in Übersee kann er seine eigene Harfe mitbringen, die immerhin rund 40 Kilo wiegt.

Eröffnung mit französischer Musik

An dem Abend im Kultur- und Kongresszentrum Rondo wird französische Musik aus unterschiedlichen Epochen erklingen. De Maistre übernimmt den Solopart in dem Harfenkonzert in C-Dur von François-Adrien Boieldieu, dem bekanntesten klassischen Konzert für dieses Instrument. Der zweite Satz, Andante lento, erinnere ihn sehr an italienischen Belcanto. Und das spritzige Rondeau zum Schluss sei ein echter Ohrwurm. Ausserdem spielt er «Danse sacrée et danse profane» von Claude Debussy. «Ein sehr poetisches, impressionistisches Stück, ein kleines Meisterwerk!», schwärmt er.

Mit dem Engadin Festival verbindet er viele schöne Erinnerungen. «Als ich zum ersten Mal eingeladen wurde, habe ich mich sofort in die Landschaft verliebt, in die Täler, die Seen und diese unglaubliche Gebirgskulisse.» An den Konzertorten fühlt er sich ebenfalls sehr wohl. «Der Rahmen ist intim, man kann sich mit dem Publikum austauschen. Deshalb bin ich immer gern wiedergekommen.»

Corina Kolbe

Das Festivalprogramm in Kurzform

Zum festlichen Auftakt ist Xavier de Maistre, der weltweit unangefochtene Meister der Harfe, zusammen mit dem Philharmonischen Orchester Pilsen, einem der traditionsreichsten tschechischen Ensembles, unter der Leitung von Festivalintendant Jan Schultz zu Gast (30. Juli). Als weiterer Höhepunkt ist die französische Ausnahme-pianistin Lise de la Salle zum ersten Mal im Engadin mit einem Solorezital zu erleben (6. August). Neu zu entdecken ist das exzellente junge internationale Bläserquintett Pacific Quintet (2. August) sowie der aufgehende Stern am Blockflötenhimmel, die vielseitige junge deutsche Künstlerin Lea Sobbe (10. August). Sie reist mit einer barocken Trioformation ins Engadin und steht damit in einer Reihe mit drei weiteren

Trio-Abenden in unterschiedlicher Besetzung: Mit Esther Hoppe, Micha Afkham und Christian Poltéra schliessen sich drei charismatische Solisten zum All-Stars-Streichtrio zusammen (3. August); in der Reihe «Brahms original» widmen sich dieses Jahr die Violinistin Anna Gebert, die Cellistin Claire Thirion und Jan Schultz am Hammerflügel dem brahms'schen Klaviertrio (9. August); und der legendäre Heinz Holliger ist mit seinem Oboen-Trio zu erleben (11. August). Für die Königsdisziplin der Kammermusik, das Streichquartett, konnte das weltberühmte Jerusalem Quartet gewonnen werden (4. August). Gespannt sein darf man auf den Violoncello-Abend mit der Gewinnerin des prestigeträchtigen Concours Reine Elisabeth

Bruxelles 2022, Hayoung Choi (7. August). Die junge koreanische Cellistin hat das Publikum und die Jury, der unter anderen Mischa Maisky und Gauthier Capuçon angehörten, mit ihrem Auftritt restlos begeistert. Ihr «Choix Final-Auftritt im Brüsseler Palais des Beaux-Arts hatte das Publikum förmlich elektrisiert. Keine Sekunde ihrer Interpretation des Cellokonzerts von Witold Lutoslawski hätte man missen wollen, keinen Moment verpassen. Eine echte Sternstunde», schrieb die Zeitung «Grenzecho». Zum krönenden Abschluss des Festivals präsentiert das hochgelobte, innovative Basler Vokalensemble Voces Suaves Neuentdeckungen des kaum bekannten Barockkomponisten Alessandro Melani (am 12. August). (pd)

Das Eröffnungskonzert findet am 30. Juli um 19.30 Uhr im Pontresiner Kongress- und Kulturzentrum Rondo statt. www.engadinfestival.ch

Einheimische Familie sucht
HAUS ODER BAULAND
auch **renovationsbedürftig**
in St. Moritz und Umgebung
Angebote erbeten an:
hausliegenschaft@gmail.com

Oberengadin
GESUCHT Wohneigentum (ab 2 Zi.)
Junge Person sucht eine/-n Wohnungs-
besitzer/-in, welcher aktuell oder in
absehbarer Zeit die Wohnung verkaufen
möchte. Jemanden, dessen Wunsch es
ist, dass die **Freude an der Wohnung**
über Jahrzehnte weitergelebt wird.
Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme
Tel. 079 588 69 19

Nacharbeiten
RhB-Bahnhof Pontresina
Nächte vom **2./3. August 2022** – **4./5. August 2022**
Bahnhofsumbauten:
Schweisserarbeiten

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmmissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rhätische Bahn
Infrastruktur
Planung und Disposition

Nacharbeiten
RhB-Strecke St. Moritz – Ospizio Bernina
Nächte vom **2./3. August 2022** – **4./5. August 2022**

Gleisunterhaltsarbeiten:
Schienen schleifen mit Schleifzug

Damit der Zugverkehr am Tag nicht behindert wird, müssen die dringend nötigen Arbeiten in der Nacht ausgeführt werden. Wir bemühen uns, die Lärmmissionen möglichst gering zu halten.

Bitte beachten Sie, dass sich die angegebenen Termine witterungsbedingt oder infolge kurzfristiger Änderungen im Bauablauf verschieben können. Eine Übersicht über die Bauarbeiten der RhB finden Sie unter www.rhb.ch/bauarbeiten

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Rhätische Bahn
Infrastruktur
Planung und Disposition

Neues zwischen

MALOJA
MÜSTAIR
MARTINA



Engadiner Post
POSTA CADINA

Concerts of a Lifetime.

30. Juli - 12. August 2022

ENGADIN
festival
seit 1941

Xavier de Maistre & Philharmonisches Orchester Pilsen | Pacific Quintet | Trio Hoppe - Afkham - Poltéra | Jerusalem Quartet | Lise de la Salle | Gewinner des Concours Reine Elisabeth Bruxelles: Violoncello 2022 | Brahms HIP: Gebert-Thirion-Schultsz | Lea Sobbe | Heinz Holliger | Voces Suaves

Artistic Director: Jan Schultsz

Tickets an allen Tourist Infostellen Engadin St. Moritz und auf www.engadinfestival.ch erhältlich

Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 25.7. bis Samstag, 30.7.22



VOLG
LAGER-BIER
Dose, 6 x 50 cl

-31%
3.90
statt 5.70



2.65
KAMBY
ARMY BISCUIT
100 g



-20%
6.80
statt 8.50

DAR-VIDA
div. Sorten, z.B.
extra fin Käse, 2 x 184 g



6.50
ZWEIFEL
CHIPS XXL
Paprika oder nature,
380 g



-20%
5.70
statt 7.20

VOLG RÖSTI
div. Sorten, z.B.
Original, 3 x 500 g



-32%
5.40
statt 7.95

VALSER
prickelnd, 6 x 1,5 l



-25%
11.90
statt 15.90

ZENI VALPOLICELLA
RIPASSO DOC
SUPERIORE
Italien, 75 cl, 2019
(Jahrgangsänderung
vorbehalten)



-20%
9.30
statt 11.70

AXE DUSCH & DEO
div. Sorten, z.B.
Africa, Dusch, 3 x 250 ml



-33%
9.60
statt 14.40

PALMOLIVE
HANDBAWASCHMITTEL
div. Sorten, z.B.
Sensitive, 3 x 500 ml



-34%
19.90
statt 30.95

MAGA
div. Sorten, z.B.
Color, Gel, 52 l

Ab Mittwoch

FRISCHE-AKTION

SUTTERO
COGNAC-STEAK
mariniert, per 100 g



-34%
2.50
statt 3.80



-33%
1.40
statt 2.10

KOPFSALAT ROT
Schweiz, Stück



-34%
3.20
statt 4.90

NEKTARINEN GELB
Italien, per kg



-21%
4.95
statt 6.30

BAER CHÄS HAPPILY
div. Sorten, z.B.
Original, 4 x 50 g



-20%
4.75
statt 5.95

SBRINZ KÄSE
div. Sorten, z.B.
in Rollen, 120 g



-22%
8.95
statt 11.60

AGRI NATURA
ST. GALLER BRATWURST
4 x 130 g



-20%
8.30
statt 10.40

MAGNUM
div. Sorten, z.B.
Almond, Ger-Pack

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

LINDT SCHOKOLADE
div. Sorten, z.B.
Kirschtengel, 125 g

8.40
statt 9.95

ARMEE-SCHOKOLADE
MILCH
3 x 50 g

3.95

BELFINA
div. Sorten, z.B.
Classic Bratcreme, 5 dl

3.90
statt 4.60

RAMSEIER SÜESSMOST
1,5 l

2.35
statt 2.95

BIO PROSECCO DOC
Extra Dry, 75 cl

12.90
statt 15.80

WHISKAS
div. Sorten, z.B.
1+ Ragout in Gelee, Geflügel,
24 x 85 g

14.90
statt 21.90

VOLG BODYLOTION
300 ml

2.90
statt 3.60

AXE DEO & DUSCH
div. Sorten, z.B.
Bodyspray Africa, 2 x 150 ml

7.90
statt 9.90

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich



Vjollca Jenal und Agron Polovina über dem Dorf Samnaun. Xheneta Kadillari malt neben Landschaften auch Portraits.



Fotos: Elisabeth Bardill

Samnauner Landschaft im Gepäck nach Albanien

Fünf landschaftsmalende Kunstschaffende aus Albanien kamen auf Einladung ins Tal um hier zu malen. Das Ende der Samnauner Kunstwoche mit Ausstellung war zugleich ein Anfang.

Da und dort eine Künstlerin, ein Künstler an einer Staffelei mit Pinsel und Farbpalette zu sehen, war im geschäftig touristischen Saisonalltag des Tales einzigartig. Eigentlich konnte man sich an die grossen Impressionisten am Ende des 19. Jahrhunderts erinnern. Momentaufnahmen, die durch beobachtende Wahrnehmung zu ausdrucksvollen Landschaftsdarstellungen wurden, zeichnen auch die in Samnaun entstandenen Werke aus. Die Idee, eine Kunstwoche mit al-

banischen Kunstmalern durchzuführen kam von Vjollca und Arthur Jenal. Sie holten das befreundete Paar Roswitha und Thomas Jenal, Hotel Soldanella Ravaisch, ins Boot. Diese wurden zu den wichtigsten Partnern, die das Ganze überhaupt ermöglichten. Da Albanien Vjollcas Heimatland ist und sie sich in Samnaun wohlfühlt, schlägt sie wertvolle Brücken von Land zu Land. Unter anderem ist auch sie eine Künstlerin. Sie ist eine Schülerin und Freundin der Familie Kadillari. In deren Atelier durfte sie die Grundtechniken der Malerei erlernen. Heute liebt sie das Malen mit Pastellfarben in der bezaubernden Landschaft ganz besonders. Sie fühlt sich stets von neuem hingezogen und findet Erfüllung in der Malerei. Sie war während der Kunstwoche, zusammen mit Arthur Jenal, auch für die ununterbrochenen Sprach-Übersetzungen zuständig.

Fatmir Kadillari hat sich in einer Wiese mit Blick ins Tal hinein eingerichtet. Er arbeitet mit Pastellkreide. Seine Bilder zeigen trotz gewaltiger Bergriesen durch Linien und Farbgebung eine berührende Zartheit. Zum ersten Mal so weit weg von seiner Heimat zu sein, war für ihn alles wie ein Wunder. Er hat Literatur und Sprache studiert, arbeitet aber als Schreiner und ist Sonntagsmaler. Sein Herz sei in den Bergen. Malend erlebt er da wie dort die Landschaft und nimmt sie in sich auf und sagt: «Es ist wichtig, dass meine Bilder zu den Leuten sprechen».

Leidenschaft Landschaftsmalerei

Agim Dervishi platziert seine Staffelei talauswärts, in Richtung Kirche. Agron Polovina ist diplomierter Maler und Grafiker am Institut der Höheren Künste in Tirana. Lange Jahre unterrichtete er und ist heute Direktor eines Ikonen-Museums. Seine Leidenschaft als Land-

schaftsmaler ist in vielen seiner Ölbilder erkennbar. Er freut sich, etwas anderes zu malen als das Bekannte. Seine Begeisterung für Samnaun ist gross.

Das Künstlerpaar Xheneta und Agim Kadillari haben sich direkt an der Strasse hinter dem Hotel Post positioniert. Xheneta ist eine versierte flinke Aquarellmalerin. Jedes auch nur kleinste Bild ist ein Wurf, denn sie hält auch beim Reisen malerische Eindrücke fest, so wie andere mit dem Handy. Ein kurzer Halt am Reschenpass genügte um Kirchturm im See samt Umland als Kostbarkeit im Gepäck zu haben. Sie und ihr Mann unterrichten an den Kunstakademien in Tirana und Shkoda. Sie haben die Augen für das kleine Detail und erlebten das Bündner Tal auf eine ehrende, ursprungsbezogene Art und Weise. Sie nutzten Stunden und Tage ihres Aufenthaltes mit Malen. Die Vergangenheit von früheren malenden Engadinerinnen und Engadiner holt

uns ein. Der Höhepunkt der Woche bildete die Vernissage im Hotel Soldanella Ravaisch. Die Hotelgäste waren auch jeden Abend gespannt, was die Künstler tagsüber gearbeitet hatten. Am Sonntagabend wurde die einmalige Ausstellung auch von der Talbevölkerung besucht und bewundert. Es fand eine Besinnung auf die künstlerisch handwerkliche Malerei statt.

Einige bleiben im Tal

Nicht wenige Werke bleiben im Tal, andere kommen ins Gepäck nach Shkoda, Berat oder Tirana in Albanien. Die Portraits erfreuen sich einer grossen Bewunderung und Nachfrage auch in Zukunft. Sie haben eben doch eine andere Ausstrahlung und Bedeutung als ein schnelles Selfie per Natel. Der länderübergreifende Austausch des mit Kopf, Herz und Hand erschaffenen Kultur-gutes hat in Samnaun begonnen.

Elisabeth Bardill

4. Engadiner Abend-OL im Stazerwald

Orientierungslauf Vergangenen Samstag fanden sich über 60 Orientierungsläuferinnen und -läufer am Start des 4. Engadiner Abend-OLs beim Schützenhaus Dimlej ein. Viele der sich zu Trainingszwecken aufhaltenden Mitglieder verschiedener Trainingsgruppen des Schweizer OL Nationalkaders wie auch einige Teilnehmer aus dem Engadin und dem Unterland genossen die vom Engadiner OL-Verein CO Engiadina ermöglichte Startgelegenheit. Die von der ehemaligen Spitzenläuferin Angela Wild geplanten Bahnen sprachen alle Teilnehmer vom Anfänger, den Familien mit Kindern, Senioren wie auch Spitzenläufer an. Im Rahmen der Engadiner Abendlaufserie finden noch zwei weitere Läufe statt. Am Donnerstag, 28. Juli, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in Maloja und am Donnerstag, 4. August, zwischen 17.00 Uhr und 19.00 Uhr in Cinuos-chel. Wie bei allen Abendläufen üblich werden vier Bahnen angeboten. Weitere Infos unter www.engadinol.ch. (ac)

20 tödliche Storys

Literatur Der Heimweh-Pontresiner Dominik Brülisauer meldet sich nach «Das Buch der Helden», «Tod nach Anzeige» und der «Schallwellenreiter Trilogie» mit seinem neuen Werk zurück: «Smoking kills!». Das Buch ist eine Sammlung von 20 bitterbösen Kurzgeschichten, in denen jemand ums Leben kommt, weil die Person selbst oder jemand in ihrem Umfeld raucht. Eine ehemalige Lauf-Nachwuchshoffnung wird zum Raucher und Neonazi und kann wegen seiner verschlechterten Kondition bei einer Verfolgungsjagd seine Jäger nicht abschütteln. Ein paar Kinder stehen in einem Tabakladen eine Packung Zigaretten und ziehen sich zum Rauchen in eine versteckte Scheune zurück – ein verheerender Fehler. Einer Surferin auf Bali wird am Strand ihre Tasche mit den Zigaretten gestohlen. Auch diese Story endet in einer Tragödie. Ein Wirt rächt sich am Vorzeigesportler des Dorfes für das Rauchverbot in Restaurants. Eine Geschichte jagt die andere. Dabei stellt man sich als Leser immer die Frage, wie der Protagonist umkommt, ob er jemanden tötet oder ob mehrere Leute sterben. An

einer Explosion? Im Feuer? Durch Mord, Totschlag oder Unfall? Selbstverständlich darf auch in diesem Buch das Engadin nicht fehlen. Der einheimische Lars möchte der Engländerin Ellie seine Heimat zeigen, mit der Schönheit des Morteratschglätschers punkten und ihr auf dem Piz Tschierva einen Heiratsantrag machen. Er hat alles perfekt geplant: romantische Nacht in der Bovalhütte, Fondue auf dem Gipfel und David Bowie als musikalische Untermauerung. Doch leider spielt das Leben selten so, wie man es geplant hat – der charismatische Hüttenwart Röbi lässt Lars alt aussehen und die Nacht im Massenschlag wird zum Horrortrip. Was das Ganze mit Rauchen zu tun hat und wie die Geschichte endet, davon erzählt die Kurzgeschichte «Das Arschloch». Das Buch ist gespickt mit hochphilosophischen Diskussionen, banalem Blödsinn und allem, was noch dazwischen passt. «Smoking kills!» kann man bei jedem gängigen Buchshop bestellen. (pd)

276 Seiten, ISBN-13: 9783756220878
Verlag: Books on Demand, Erscheinungsdatum: 13.07.2022, Sprache: Deutsch

Samedan Viel Sonnenschein und gute Laune begleiteten die Cevianerinnen und Cevianer von Davos und Samedan in ihr diesjähriges Sommerlager. Am Samstag, 9. Juli, ging es für die buntgemischte Truppe früh am Morgen auch schon los. Eine lange Reise mit dem Zug führte uns über Landquart nach Wil. Von dort aus ging es zu Fuss weiter bis nach Münchwilen auf den Lagerplatz, wo bereits das Gemeinschaftszelt mit einer Bündner Flagge auf der Spitze, einige Materialzelte und das Küchenzelt warteten.

In einer spannenden Woche voller Abenteuer an der frischen Luft unterstützten die Kinder Martin Luther King im Kampf gegen die Ungerechtigkeit der Rassentrennung in den USA um 1950. Zum Programm gehörten natürlich auch klassische Cevi-Aktivitäten, wie Geländespiele, Blachenvolleyball, Schoggibananen bräteln und vieles mehr. Natürlich durfte auch das alljährliche Volleyballturnier gegen das Leiterteam nicht fehlen. Ein Highlight für uns war si-

cherlich die zweitägige Wanderung, welche die Teilnehmenden sogar selbst planten. Für eine Nacht schlugen sie dabei das Nachtlager jenseits des Lagerplatzes auf. Sie genossen die Aussicht vom Sonnenberg – welcher laut den Kindern «nicht viel mehr als eine Bodenwelle» war – bis in die Glarner Alpen. Der Besuch in der Badi sorgte am nächsten Tag für die sehnlichst erwartete und verdiente Abkühlung. Schlussendlich durften alle mit einem Lächeln im Gesicht auf eine gelungene Woche zurückblicken. Erschöpft, jedoch vollgepackt mit schönen Erinnerungen, stand am Samstagmittag die Rückreise nach Davos und Samedan an. Die Leitenden bedanken sich herzlich bei allen Eltern für ihr Vertrauen und freuen sich darauf, den Cevi-Betrieb mit alter Frische nach den Sommerferien wieder aufzunehmen. Der nächste Schnuppervormittag für Kinder ab der 1. Klasse findet am nationalen Cevi-Tag, am 17. September um 14:00 Uhr, vor dem evangelischen Kirchgemeindehaus in Samedan statt. (Einges.)

Wochen-Hits

26.7. – 1.8.2022



16%

4.95
statt 5.90



«Aus der Region.»
Olma Bratwürste, IGP
2 Stück, 320 g,
in Selbstbedienung



Duo-Pack

23%

8.80
statt 11.50



«Aus der Region.»
**Heidelbeeren und
Himbeeren**
Schalen, 2 x 250 g



33%

1.-
statt 1.50

Extra Kirschen
Deutschland, per 100 g



20%

2.55
statt 3.20

**Grill mi Schweinshohrücken-Steaks
mariniert**
Schweiz, 2 Stück, per 100 g,
in Selbstbedienung



Gültig von Do–So

**Wochenend
Knaller**



ab 2 Stück

42%

Alle Crème d'Or Glaces

tiefgekühlt (ohne Aufriss-Produkte),
z.B. Vanille Bourbon, Dose, 1 Liter,
5.95 statt 10.20, gültig vom 28.7. bis 31.7.2022



ab 3 Stück

40%

Alle Café Royal Kapseln

z.B. Lungo, 10 Kapseln, **2.80** statt 4.60,
gültig vom 28.7. bis 31.7.2022



30%

3.45
statt 4.95

**M-Classic
Lammierstück**
per 100 g, gültig vom
28.7. bis 31.7.2022,
in Selbstbedienung

Solange Vorrat.

Bei allen Angeboten sind M-Budget und
bereits reduzierte Artikel ausgenommen.

MIGROS
Einfach gut leben

Genossenschaft Migros Ostschweiz

MALER DUCROT

Via Champagna 16 · 7524 Zuoz · 079 332 56 17
info@maler-ducrot.ch · www.maler-ducrot.ch

Lassen Sie Farbe sprechen!

Gerne führen wir für Sie hoch qualitative Malerarbeiten aus.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Esprimetevi con i colori!

Eseguiamo lavori di tinteggiatura in alta qualità.

Contattateci, vi stiamo aspettando.

Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**

OHNE OPERATION entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanaästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRUMPf nötig!
- kaum sichtbare Narben!

Besenreiser mit Schaum und Laser entfernen

ohne Gummistrumpf oder Verband!

Lipödeme (dicke Beine) schonend behandeln

mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:

Venenlaserzentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699
Venenlaserzentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699
Venenlaserzentrum Chur, Comercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49
Venenlaserzentrum Pontresina, Via Maistra 168, 7504 Pontresina, Tel. 081 852 17 27
Venenlaserzentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39
Infos unter www.venenlaserzentrum.com, E-Mail: info@venenlaserzentrum.com



Live Musik in der Parkhütte Varusch



31.07
SONNTAG

1.08
MONTAG

Wo?

Parkhütte Vrusch 7525 S-chanf
Val Trupchun info@varusch.ch T 081 854 31 22



Nikon Tage bei Foto Rutz
Freitag 29. Juli 14.00- 18.30
Samstag 30. Juli 8.30- 17.00

Präsentation der bahnbrechenden Nikon Z 9 Kamera und der neuen ultraleichten Hochleistungsteleobjektive der Z Serie;
Z 400mm 4.5 VR S, Z 400mm 2.8 TC S, Z 800mm 6.3 VR S

Gratis Sensorreinigung und Update Ihrer Nikon Kamera.

Vorstellung des gesamten aktuellen Nikon Sortiment durch den Nikon Repräsentanten Matteo Apinti.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Optik Photo Rutz AG, Via Maistra 24 7500 St. Moritz

www.rutz-stmoritz.ch

SGO Stiftung
Gesundheitsversorgung
Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Mit nahezu 650 Mitarbeitenden ist die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin die grösste Arbeitgeberin in der Region. Zur Verstärkung der **Personalabteilung** suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Sachbearbeiter/in Personaladministration (80 - 100 %)

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für alle administrativen Aufgaben im Zusammenhang mit dem Eintritts- und Austrittsprozess
- selbständige Erledigung von administrativen Arbeiten in den Bereichen Bewilligungswesen, Absenzenmanagement (Krankheit und Unfälle) etc.
- bedarfsweise Unterstützung und Stellvertretung in der Lohnadministration
- aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der HR-Prozesse (Digitalisierung)

Ihr Profil

- kaufmännische Grundausbildung und/oder äquivalente Ausbildung, Weiterbildung im Personalwesen von Vorteil
- Berufserfahrung im Gesundheitswesen und/oder im Personalbereich erwünscht
- vorzugsweise Erfahrung in der Lohnadministration
- hohe IT-Affinität, sicherer Umgang mit der MS-Office-Palette
- selbständige und empathische Persönlichkeit mit einer sorgfältigen, effizienten und qualitätsbewussten Arbeitsweise
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch, (mündliche) Italienischkenntnisse

Wir bieten

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
- eine selbständige Tätigkeit mit Handlungs- und Gestaltungsspielraum
- bei Interesse und Eignung die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln (Personalassistent/in, HR Fachfrau/-mann)
- attraktive Anstellungsbedingungen mit fünf Wochen Ferien
- in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Carla Peterelli, Leiterin Personal,
Tel: +41 (0)81 851 86 86 oder peterelli.carla@spital.net

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

PIZ3
DIE UMZUGSPROFIS

Sie wünschen sich gründliche Unterhaltsreinigungen durch schnelles und diskretes Fachpersonal für Ihr Büro, Haus oder Ihre Wohnung im Engadin? Oder Sie möchten sicher sein, dass Ihr altes Zuhause vom Vermieter abgenommen wird?

Als zertifiziertes Umzugs- und Kunstlogistikunternehmen seit 11 Jahren bieten wir **NEU** jetzt auch an:

END- UND UNTERHALTSREINIGUNGEN

Regelmässig oder einmalig. Mit Abnahmegarantie. Kontaktieren Sie uns gerne.

Kontakt: 081 828 89 41 | kontakt@piz3.ch | www.piz3.ch

In traditionsreicher Bauunternehmung im Oberengadin suchen wir nach Vereinbarung

Kaufmännische/r Mitarbeiter/in (80 - 100%)

Sie haben

- eine abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder gleichwertige Qualifikationen
- Buchhaltungskenntnisse
- exakte Arbeitsweise
- Erfahrung im Personalwesen inkl. Lohnadministration

Wir bieten

- eine ausbaufähige, selbständige Dauerstelle
- attraktive Anstellungsbedingungen in motiviertem Team
- Flexible Arbeitszeiten
- familiäres Arbeitsklima

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Herr Gian Kuhn steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.



H. KUHN
Hoch- und Tiefbau AG
7514 Sils-Maria
081 826 52 62
gian.kuhn@hkuhn-bau.ch
www.hkuhn-bau.ch

Notfall-
wissen
aus
erster
Hand!



Retten
Lehren
Helfen
Betreuen

s+samariter.ch

KRONE
SÄUMEREI AM INN

GRILL AM INN

1. AUGUST GARDEN PARTY IN DER KRONE

MONTAG AB 18 UHR

- SOMMER BOWL VON GASTGEBER LASZLO MEDGYES
- SALATBUFFET & FLEISCHSPEZIALITÄTEN VOM GRILL

CHF 85.- PRO PERSON

RESERVATION: events@krone-lapunt.ch

krone-lapunt.ch



Bellavita
Erlebnisbad und Spa.

WASSERSPASS PUR



Herzlich Willkommen im Bellavita Erlebnisbad und Spa.

Bei diesen sommerlich warmen Temperaturen tut eine Abkühlung im Bellavita Erlebnisbad und Spa so richtig gut. Insbesondere im Aussenbereich. Sei es beim Schwimmen oder im Sprudelbecken. Und übrigens, den Aussenbad-Grillplatz können alle Gäste des Bellavita kostenlos nutzen.

Bellavita Erlebnisbad und Spa, Via Maistra 178, CH-7504 Pontresina
T +41 81 837 00 37, bellavita@pontresina.ch, www.pontresina-bellavita.ch

Pontresina
piz bernina engadin

Machen Sie Träume wahr!

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit, Behinderung oder schweren Verletzung.

Herzlichen Dank für Ihre Spende!

CH47 0900 0000 8002 0400 1
www.sternschnuppe.ch



Freitag, 29. Juli 2022

Wurstkurs mit Patrick Marxer & Roland Heuberger (ab 11 Uhr)

Dauer ca. 1 Stunde. Beschränkte Teilnehmerzahl.
Anmeldungen food@tavolatastmoritz.ch.

Tavolino PopUp-Dinner → ausverkauft

Mit Christian Kuchler (2 Michelin Sterne, 18 Punkte GaultMillau). Kosten CHF 140 (Menü).
Anmeldungen via Anmeldeformular auf Webseite tavolatastmoritz.ch.

Samstag, 30. Juli 2022

Local Heroes – Young & Fresh (11-18 Uhr)

In der St. Moritzer Fussgängerzone.

Wurstkurs mit Patrick Marxer & Roland Heuberger (ab 10 Uhr), Dauer ca. 1 Stunde. Beschränkte Teilnehmerzahl. **Anmeldungen** food@tavolatastmoritz.ch.

Tavolino PopUp-Dinner → ausverkauft

Mit Christian Kuchler (2 Michelin Sterne, 18 Punkte GaultMillau). Alle Infos gemäss Freitag.

Sonntag, 31. Juli 2022

Tavolata: 10 Jahre-Jubiläum (11-18 Uhr)

Einheimische und Gäste aus aller Welt gemeinsam am schönsten Arventisch der Alpen. In der St. Moritzer Fussgängerzone zeigen Gastronomen und Engadiner Küchenbrigaden, was sie können. Spitzengastronomie zu demokratischen Preisen – serviert auf historischem Geschirr aus dem Bestand des Badrutt's Palace Hotel. Einfach einzigartig.

tavolatastmoritz.ch



- 10 Years -



Il cumün da Scuol ha investi bundant ün mez milliun francs illa refacziun e renovaziun da la senda tras la Clemgia. Intant es quella però darcheu serrada.

fotografias: Nicolo Bass

Üna chavorgia sulvadia ed esposta a la natüra

Tschinch ons es ella statta serrada, daspö bod duos mais es ella darcheu transibla: la chavorgia da la Clemgia a Scuol. Il plaschair es però stat da cuorta dürada e la senda es pel mumaint darcheu serrada. La senda alpina tras la Clemgia douvra bler mantegniment e quai bod davo mincha plövgiada.

NICOLO BASS

Las strasoras dal 2017 han pisserà per gronds dons in Engiadina Bassa. Daspö quella jada es eir statta serrada la senda tras la chavorgia da la Clemgia. Dürant quists ultims tschinch ons esa gnü discurre e scrit bler sur da la Clemgia. Ils responsabels han elavurà progets e

tscherchà tragets alternativs. Avant s-chars duos mais es il traget gnü avert, quista jada sco senda alpina. L'access es dat davent da Vulpera e la senda maina sur duos punts novas vers Plan da las funtanas ed Avrona. «Resguardond ils cuosts da las duos punts novas vaina investi daplü da 500000 francs», tradischa Arno Kirchen, manader tecnic dal cumün Scuol. Cha las lavuors sajan eir gnüdas fattas per üna buna part culla protecciun civila. Però il plaschair da l'aventüra tras la chavorgia da la Clemgia ha dürà pac mumaint: davo ün orizi da la mità da l'eivna passada ha la senda darcheu stuvü gnir serrada. «Nus fain quint cun üna fin duos eivnas lavur, fin cha la senda es darcheu accessibla», imprometta Arno Kirchen.

Sclerir las pussibilitats

Cha'l mantegniment da quista senda saja fich grond, disch il manader tecnic e commember da la direcciun dal cu-

mün da Scuol. Cha davo mincha strasora as possa darcheu mantgnair la senda. Ün sforz plü grond pretenda eir la prüma part da la senda cun access davent da Gurlaina. Però quia as discurreva fin uossa da cuosts da plüs milliuns na propcha realistic. «Nus sclerin actual-

maing schi nun füss listess pussibel da refer eir quist traget», disch Arno Kirchen sün dumonda. Ad el es nempe consciaint, cha la chavorgia da la Clemgia haja eir üna gronda valor turistica. In pacs minuts davent da Scuol s'esa nempe immez üna cuntrada speciala e

sulvadia, chi'd ha eir ün'importanza geologica. Quia as poja nempe contemplar fich bain, co cha las plattas continentalas da l'Africa e da l'Europa rivan insembel. Quista fanestra geologica es dal rest eir fich importanta per l'existenza da l'aua minerala illa regiun.

Infuormaziuns da vias e sendas serradas

Il cumün da Scuol as partecipescha daspö d'incuort al sistem d'infuormaziun per SMS da l'Uffizi da militar e da protecciun civila dal Grischun. Uschè esa previs d'infuormar in möd actual ed immediat a regard vias e sendas serradas causa privels da la natüra. Per abunar las infuormaziuns chi per toccan il cumün da Scuol esa da trametter ün SMS cul text Start 7550 als numer 0766012255. Sco cha'l cumün

da Scuol infuorma sülla pagina d'internet, es quist servezza gratuit. Per desdir darcheu l'abunamaint esa da trametter ün SMS cul text Stop 7550 al listess numer. Quist sistem rimplazza il sistem da fin qua sur il numer 963. Quel vain deactivà prosmamaing. Ils responsabels dal cumün da Scuol racumandan da desdir quel cun trametter ün SMS cul text Stop Scuol al numer 963. (nba)

Refer eir la colliaziun directa

Amo da refer es tenor Arno Kirchen eir l'ultim toc, nempe la colliaziun lung la Clemgia fin pro la punt chi traversa la val in direcciun Avrona. Intant as stoja nempe muntar la senda in direcciun Plan da las funtanas e lura darcheu seguir la senda aval vers la punt corrispondenta. «Nus vain previs da refer eir quist toc chi manca», quinta Arno Kirchen ed agiundscha, cha pel cumün saja stat uossa important da drivir ün traget acceptabel. Eir l'ultima part manzunada vould Kirchen realisar in collavuraziun cun gruppas e culla protecciun civila.

«Las muntognas d'eiran albas pervi da la tampesta»

Da lündeschdi saira fin mardi a mezdi nun es statta la Val Müstair plü ragiundschiabla da la Svizra oura. Lündeschdi tanter las 17.30 e las 18.00 s'han nempe distachats plüs 10000 meters cubics material in duos lös ed han cuvert la via sur il Pass dal Fuorn.

Las duos boudas, chi han chaschunà la serrada da la via dal Pass dal Fuorn, sun gnüdas giò tanter Il Fuorn e Buffalora. Persunas nu sun gnüdas a don, ma il material d'eira fin ün meter e mez sülla via e la bouda ha fat eir dons vi dal restaurant Buffalora e vi da saivs da sgürezza. Motiv per quistas duos boudas grondas es stat ün ferm orizi cun tampesta. Quist orizi ha chaschunà eir üna bouda sül Pass dal Raisch chi ha eir stuvü gnir serrà. Davo cha collavuratur da l'Uffizi da construcziun bassa, da l'Uffizi da god e privels da la natüra, da l'Uffizi forestal sco eir dal Parc Naziunal Svizzer



La via sül Pass dal Fuorn d'eira cuvernada cun üna vetta da material fin ün meter e mez. La via es statta serrada da lündeschdi saira fin in mardi mezdi.



fotografias: mad

han rumi la via, es il Pass dal Fuorn da La Drossa fin Tschierv darcheu gnü drivi in mardi las 12.30.

Üna da las boudas es gnüda giò i'ls cuntuoorns da la Val Naira e tschella a Buffalora s'vess. La bouda da la Val Naira ha donnagià las saivs da sgürezza da la via chantunala. «Quista bouda nun ha fat dons vi da la punt, ma il material d'eira fin ün meter e mez sülla via e quel

es eir passà plüs tschient meters sur la via oura», disch Peder Caviezel, manader per gestiun, natüra e servezzan da lavinas pro l'Uffizi da construcziun bassa i'l district 4. El agiundscha cha quist lö saja cuntschaint per boudas e chi nu saja stat üna gronda surpraisa chi'd es gnü giò là üna bouda.

La seguonda bouda a Buffalora es gnüda giò in ün lö chi nun es cuntschaint

per boudas. Quella s'ha distachada güst survart il restaurant ed es passada tanter la garascha da l'Uffizi da construcziun bassa e'l restaurant Buffalora. La garascha nun es gnüda donnagiada, ma il schler dal restaurant es gnü impli cun material ed aua. Quista seguonda bouda ha chaschunà ils dons plü gronds.

«Infra quella mezz'ura haja plovü 40 liters per meter quadrat – quai es rela-

tivmaing bler in quel cuort temp. Il terrain nun d'eira capabel da tour sü las quantitats d'aua», disch Peder Caviezel. Eir las temperaturas otas cun paca plövgia e'l terrain süt hajan intensivà la situaziun, uschè Peder Caviezel plünavant.

Chi hajan insomma pudü gnir talmaing grondas boudas sta eir in connex culla tampesta. «Las muntognas i'ls cuntuoorns da Buffalora d'eiran quasi albas pervi da la tampesta», disch Peder Caviezel. El agiundscha cha probabelmaing nu vessa dat uschè grondas boudas be cun plövgia. Plünavant haja la tampesta pudü lavar oura plü ligermaing las vettas süsom, causa chi vaiva plovü pac il di avant.

A regard las quantitats dal material chi s'ha miss in movimaint esa amo massa bod per qualificar la situaziun. «Il material s'ha derasà sur la via oura, as rechatta illa Val Naira o es rivà fin giò'l let dal Spöl. In mincha cas d'eiran quai duos boudas plü grondas e plüs 10000 meter cubics s'han miss in movimaint», declara Peder Caviezel.

Martin Camichel/fmr

Arrandschamaint

Festa da god culla Recycling Big Band

Scuol In sonda, ils 30 lügl, a partir da las 16.00, invida la Società da musica Scuol a la Festa da god a Gurlaina Scuol. Dürant la pandemia – ed eir intant cha la punt da Gurlaina d'eira serrada per la renovaziun – nun ha la festa da god tradiziunala da la Società da musica Scuol pudü gnir organisada. Perquai s'allegnan las musicantas ed ils musicants da Scuol da bivgnantar dar-

cheu a giasts ed indigens a festa da god. La festa cumainza a las 16.00 cun ün program per uffants cul clown Otto, cun duos bands d'uffants ed ün lö da zambriar cun Anna. Implü daja üna lottaria e differents gös sco trar cun l'arch o a chejels. A partir da las 20.30 pissera la Recycling Big Band dal Puschlav cul dirigent Ivan Nussio per trategnimaint. (protr.)

Giubileum da 30 ans in scoula da S-chanf

Gratulaziun Ils 1. avuost po festager la mnedra da scoula Elvira Pünchera Bott sieu giubileum da lavur da 30 ans scu magistra tar la scoula primara da S-chanf. Il cussagl da scoula e la suprastanza cumünela gratuleschan a la giubiler da tuot cour ed ingrazchan ad ella per sia grandiosa lavur instancabla per las scholaras e'ls scolars da S-chanf e filielas.

Als 1. avuost 1992 ho cumanzo Elvira Pünchera Bott sieu impieghi scu magistra primara da la tschinch- e sesevla classa illa scoula da S-chanf cun grand ingaschamaint, cun corp ed orma. Da l'an 2015 es gnida s-chaffida la piazza da mnedra da scoula e daspö lo maina la giubiler la scoula primara. Sieu ingaschamaint pel sistem tuottafat speziel e surtuot bod unic cun ün'instrucziun chi promovecha talents es daspö ans üna spüerta d'instrucziun

chi sviluppa a mincha singula scolara e mincha singul scolari. La giubiler ha scrit numerus fich bels teaters per sieus scolars, scu per exaimpel ils töchs Sinfonia in mol, Il fantast u L'invid. Mincha seguond an regna düraunt il mais güin illa chesa da scoula a S-chanf üna bellischma atmosfera extraordinaria cun granda motivaziun d'imprender, Elvira Pünchera Bott ragiundscha adüna il maximum da las prestaziuns tar las scholaras e'ls scolars. Las scholaras u ils scolars cun rollas principelas survegnan bod adüna lur rolla chi sumaglia a lur esser persunel da minchadi. Las prouvas da teater vegnan adüna conceptedas professiunelmaing tres la giubiler. Ils resultats fich positivs da la lavur prasteda vegnan alura resentsibels, cur cha vegnan preschantos ils teaters al public. Düraunt trais sairas

haun alura lö las preschantaziuns cun adüna fich bgers spectatuors fich cuntaints. Eir ils concepts scu IPP – inrichimaint, promoziun, proget ho la giubiler iniziü cun sieu team da magistras – ma eir il scriver creativ daspö chi exista la concurrenza da scriver Pledpiera. Da l'an 2020 es gnida onreda la scoula da S-chanf cun sia mnedra cun ün premi naziunel per la promoziun da talents, cul premi Lissa. Cun tuot ils success dal passo nun es il schlauntsch dad Elvira me chalo, ella ho adüna darcho novas bunas idejas per optimer la promoziun da talents. A la giubiler giavüscha il Cussagl da scoula da S-chanf auncha bgers ans cun bgera satisfaziun in sieu mister predilet ed ils respunsabels ingrazchan da cour per sieu ingaschamaint instancabel. (protr.)

PEIDER

falegnamaria

Chasa Terza d'Immez 17
CH-7542 Susch
info@peider.com
+41 78 853 97 50



Sinceras gratulaziuns!

Nus gratulain a **TINO SALUTT** per seis examen da giarsunadi sco falegnam culla nota grondiosa da 5,4!

Grazcha fich per Teis ingaschamaint e tuot il bun e bler plaschair per Teis avegnir.

Falegnamaria Peider Scrl Peider Müller e collavuratur

Arrandschamaint

Ils Randulins vegnan a Valchava

Chasa Jaura Illa Chasa Jaura a Valchava preschainta Jachen Erni quista gövgia sia publicaziun «Las melodias dals randulins / Pioniere der Engadiner Volksmusik». I's tratta dad üna preschantaziun «concertanta», perquai cha l'autur vain accompagna da la Chapella Erni.

As basond sül relasch da seis bap Anton Erni (1913–1980) ha Jachen Erni publichà la fin dal 2020 sia publica-

ziun davart la musica populara engiadinaisa dal 19 e 20avel tschientiner. Pro la musica populara as tratta da la musica tradiziunala e tradida suvent a bocca. Ella es caratteristica per las singulas culturas regionalas e cumpiglia chanzuns popularas, tocs instrumentals e musica da sot. In che maniera as distingua però la musica populara engiadinaisa da quella dad otras regiuns?

Jachen Erni ha perscrutà l'istorgia multifara da quist gener da musica e da la tradiziun da las bleras fuormaziuns da musica populara illa val, las qualas as basan per gronda part sülla paschiun da sotar dad Engiadinais ed Engiadinais. (protr.)

L'ocurrenza es in gövgia, ils 28 da lügl 2022 a las 20.30. Per üna piazza l' bus da cultura davo l'ocurrenza esa da s'annunzchar (Tel. 081 858 53 17).

1. Avuost a Zuoz
Festa Naziunela!

www.zuoz.ch

Cun ustaria e musica organisada da la societad da gimnastas Zuoz

A partir da las 17:30
Ün aperitif offert da la vschinauncha da Zuoz

19:00
Salüd dal president cumünel sar Andrea Gilli

A partir da las 18:00
Grilleda da tschiaungers e bavrandas

21:00
Cortegi cun lampiuns davent da Plaz fin sü tal fö dals 1. Avuost sün Crasta

L'ocurrenza ho lö da minch'ora – grazcha a la tenda da festa sün piazza da scoula. La vschinauncha da Zuoz e la societad da gimnastas s'allegnan sün Lur visita!

Differents
fös süls ots



Infurmaziuns suot 081 854 15 10 u zuoz@engadin.ch



Vschinauncha | Gemeinde



S-chanf

Nus tscherchans
ün mnedr/ üna mnedra per
l'uffizi da fabrica 50% - 80%

Ei/Ella

- controlla scha las dumandas da fabrica correspundan a las ledschas
- tratta culla cusgliaunza da fabrica e cul uffizi pel svilup dal territori dal Grischun
- fo las controllas dals fabricats brüts e dals fabricats glivros
- Prepara las tschantedas da la cumischion da fabrica e piglia part cun vusch consultativa
- accompagna la planisaziun locala insembel cul mnedr da las gestiuns tecnicas
- accompagna progets

Nus spettains

- üna scolaziun correspudenta
- la prontezza da s'acquirer las cugnuschentschas necessarias dal dret da fabrica
- bunas cugnuschentschas da l'EED scu eir da la lingua rumauntscha e tudascha
- iniziativa ed ün möd da lavurer conscienzus, l'abiltad da lavurer in üna squedra e plaschair vi dal contact culla populaziun
- cugnuschentschas dal GIS sun d'avantag

Nus spordschans

- üna lavur variada cun respunsabiltad e cun ün salari correspudent

Entreda in piazza

tenor cunvegna

Infurmaziuns

Infurmaziuns per quista piazza do sar Carlo Planta Wildenberg, chanzlist (081 851 22 90)
Nus ans allegrains da survgnir Sia annunzcha culla solita documainta fin il pü tard ils 15 avuost 2022.
Adressa: Vschinauncha da S-chanf, Carlo Planta Wildenberg, Chauntaluf 51, 7525 S-chanf

Vschinauncha | Gemeinde



S-chanf

Nus tscherchans
üna collavuratura/ün collavuratur
per l'administraziun
e comunicaziun cumünela
(30 - 50%)

Incumbenzas

- sustegn dal secretariat da la chanzlia
- comunicaziun
- elavuraziun da la posta dal di
- correspundenza
- servezzan da telefon
- accompagnamaint da progets
- lavuors d'archiv

Nus spettains

- scolaziun fundamentala da commerzi, cugnuschentschas dal maun public sun d'avantag
- la prontezza da s'acquirer las cugnuschentschas necessarias dal dret da fabrica
- bunas cugnuschentschas da l'EED scu eir da la lingua rumauntscha e tudascha
- iniziativa ed ün möd da lavurer conscienzus

Nus spordschans

- üna lavur vaiada cun respunsabiltad e cun ün salari correspudent

Entreda in piazza

tenor cunvegna

Infurmaziuns

Infurmaziuns per quista piazza do sar Carlo Planta Wildenberg, chanzlist (081 851 22 90)
Nus ans allegrains da survgnir Sia annunzcha culla solita documainta fin il pü tard ils 15 avuost 2022.
Adressa: Vschinauncha da S-chanf, Carlo Planta Wildenberg, Chauntaluf 51, 7525 S-chanf

CONCURRENZA DA FOTOGRAFIAS

Tema «Sumbriva»

PARTECIPAZIUN: FIN ALS 14 AVUOST 2022
INFUORMAZIUNS: foto.engadin.online

Engadiner Post
POSTA LADINA

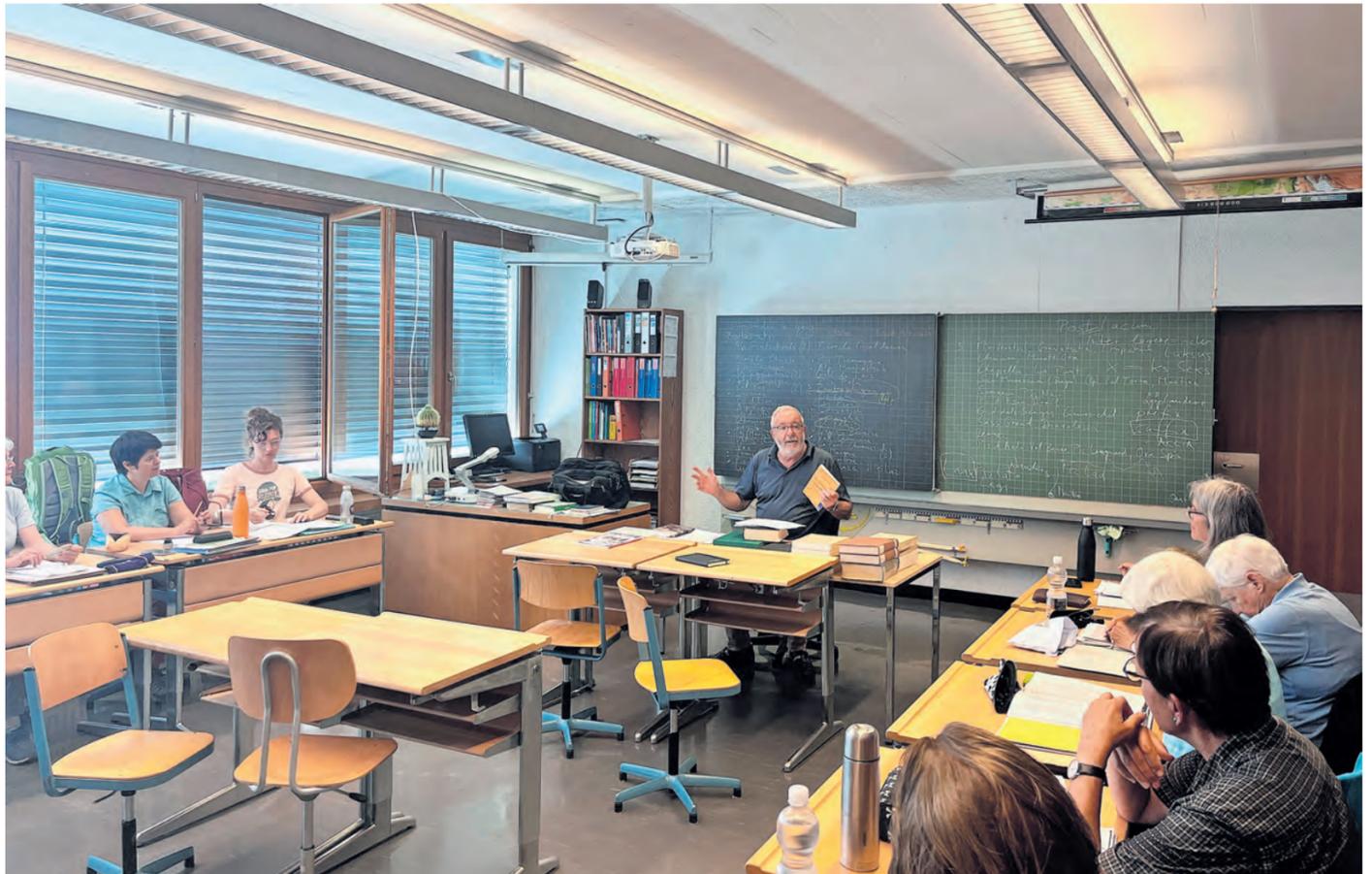
Partecipar
& guadagnar!



«Hozindi nu so ün Tuena ch'el es insè eir ün Cantieni»

Il seminari culturel da la Fundaziun Planta ho quist an gieü lö davart noms da cuntredgia in Engiadina. Ils partecipants s'haun occupos da lündeschdi fin venderdi cun divers aspets da la toponomastica, cun ouvas da retschercha e cun noms da schlatta. La FMR ho discurreiu cul referent Chasper Pult.

Entrand illa chesa da scoula a Samedan in marculdi passo, as es gnieu bivgnando da chanzuns rumauntschas chi clingiaivan our dal prüm plaun. Lo in l'aula as chattan nempe mincha di partecipantas e partecipants dal cuors da rumauntsch facultativmaing aunz las lecziuns per ün chaunt cumünaivel a püssas vuschs – l'interess per la chanzun rumauntscha e l'importanza da quella per la cultura rumauntscha haun chaschuno üna tradiziun our dal chaunt cumünaivel. Chi chi's vulaiva però approfondir auncha dapü illa cultura rumauntscha, quel ho gieü l'ocasiun da visiter il seminar culturel – quist an cul linguist Chasper Pult e quivert il tema «Dal Piz Uter al Crap Putè».



14 partecipantas e partecipants haun visito quist an il seminar culturel cun Chasper Pult.

fotografia: Martin Camichel

Grand interess quist an

«Il seminar culturel as drizza a glieud chi ho già fat ils cuors da rumauntsch ed impris rumauntsch. Indigens nu profitan displaschaivelmaing na da quista spüerta», ho dit Chasper Pult. Il seminar culturel es cumplettaing per rumauntsch ed es gnieu introdüt pochans zieva ils prüms cuors da rumauntsch a Samedan avaint 49 ans. L'interess pel cuors culturel saja sto telmaing grand quist an, cha s'ho stuvieu regrupper ün pèr annunzchas, tradescha Chasper Pult.

I' ram dal seminar haun las 14 partecipantas e partecipants stuvieu tscherner üna vschinauncha. In gruppas da duos u da trais s'haune alura dedichos als noms da cuntredgia, lur de-

rivanza e lur significaziun. «Per propi savair lavurer culs noms da cuntredgia, as stu eir savair qualchosa dals noms da las schlattas e da las personas. Impustüt vegnan avaint bgers noms cun senchs», ho Chasper Pult declaro. Sper la lavur in gruppas ho il linguist adüna darcho referieu davart aspets da la toponomastica e l'onomastica – las ciencias dals noms da cuntredgias e da personas – ed ho in quist connex preschanto las ouvas da retschercha chi staun a dispuziun.

80 000 toponims

Al principi dal seminar culturel vaivan las partecipantas e'ls partecipants da

numner noms da cuntredgia chi tils pleschan e chi tils nu pleschan. Tals plets pü trids sun traunter oter gnieus numnos Morteratsch e Gravatscha. «Tals noms da cuntredgia sun ils suffixs fundamentels – tar quists exaimpels sugerescha il suffix -atscha qualchosa negativ», ho declaro Chasper Pult.

Per fer retscherchas davart ils noms da cuntredgia sun las partecipantas e'ls partecipants gnieus a cugnuoscher il «Rhätisches Namenbuch» chi consista da trais toms. Quist'ouva es gnida cumpileda da Robert von Planta, Andrea Schorta e Konrad Huber. I' prüm tom as chatta ils passa 80000 toponims grischuns, il seguond tom

cuntegna declaraziuns etimologicas davart ils noms da cuntredgia e' l' terz tom as dedichescha a noms da personas. «Grazcha a quist'ouva d'eira il Grischun dal 1939 il territori, chi d'eira perscruto il meglder a regard noms da cuntredgia in tuot l'Europa», ho dit Chasper Pult.

Cantienis e Tuenas

«Noms da schlatta grischuns derivan da noms dals Rumauns u dals Germans. Quels derivan alura suvenz da la Bibgia u dals senchs, d'inuonder cha la glieud gniva u da lur gruppa sociela», ho dit Chasper Pult. Il linguist ho agiunt, cha'ls noms paun eir derivar da

surmoms – d'inrer eir da noms da la literatura.

«Uossa guardainsa cu cha pudainsa perscruter. Cantieni, che pudess que esser?», ho Chasper Pult dumando. El ho declaro cha' l' nom as cumpuona dal pled per chesa e dal nom Antieni – co's tratta que d'üna fuorma rumauntscha per Antonius. Quist nom vain avaint in tuot il Grischun: tals Gualsers es alura gnieu landrou Thöny, tals Pus-chavins Tuena e a Ftan do que il nom Töndury. «Hozindi nu so ün Tuena ch'el es insè eir ün Cantieni. Ma l'onomastica po musser que», ho dit Chasper Pult.

Martin Camichel/fmr

«Passantar üna bella saira cun indigens e giasts»

Dals 22 fin als 27 da lügl ha gnü lö a Zernez illa cuort dal chastè Planta-Wildenberg il «Nationalpark Kino Openair». Daspö 20 ons attira l'occurrènz suot tschël avert ad amaturas ed amatur dal film. La FMR ha discurreiu cun Stefan Trieb chi'd es il respunsabel per l'organisaziun dal kino.

Quists ultims dis s'ha derasada illa cuort dal chastè Planta-Wildenberg a Zernez darcho l'odur da popcorn – dals 22 fin als 27 da lügl ha gnü lö il «Nationalpark Kino Openair». L'evenimaint ha intant üna piazza fixa i' l' chalender d'occurrènz da stà ed attira on per on a giasts ed ad indigenas ed ingens – e quai nüglija be da Zernez, dimpersè da tuot l'Engiadina. Ingon ha festagià il «Nationalpark Kino Openair» seis 20avel anniversari. Daspö la prüm'ediziun da la partida es Stefan Trieb, collavuratur illa comunicaziun pro'l Parc Naziunal Svizzer (PNS) e respunsabel per l'organisaziun dal kino suot tschël avert. La FMR ha discurreiu cun el.

«Davo cha l'ingrondimaint dal PNS nu d'eira reusch dal 2000, vain nus dal parc gnü l'impreschiun chi saja im-

portant da gnir plü dastrusch a la glieud», disch Stefan Trieb. Cha per ragiundscher quai hajan els s-chaffi differents sportas. Üna da quellas sportas d'eiran per exaimpel ils programs ingio cha scolaras e scolar indigens pon imprendere a cugnuoscher il Parc Naziunal Svizzer, ün'otra sporta d'eira apunta il «Nationalpark Kino Openair». «A la prüm'ögliada nun ha ün kino suot tschël avert dachefar bier cul parc», manaja Stefan Trieb, «ma id es ün'ocasiun per passantar üna bella saira cun indigenas ed indigens e cun giasts.» Dal 2002 ha lura gnü lö la prüm'ediziun – ed ils iniziants dal kino han ragiunt lur böt. Fingia pacs ons plü tard – dal 2005 – ha attrat il kino durant ses sairas fingia 1500 personas: «Alch nouv douva adüna temp per s'establi. Intant cugnuoscha però minchüna e minchün nos placats e sa che cha'l «Nationalpark Kino Openair» es.»

Adüna darcho sviluppa

Durant ils 20 ons cha'l kino exista fingia ha'l fat eir adüna darcho ün svilup. I'ls prüms ons ha'l gnü lö amo illa veglia cuort dal chastè Planta-Wildenberg. La tenda ha stuvü gnir montada vi da la fatschada dal tablà vegl e las sopchas per las visitaduras ed ils visitadurs han stuvü gnir piazzadas sün fuond da glera ed erba. Dal 2007 es lura gnü renovà il tablà e la piazza ha surgni üna bella



Il «Nationalpark Kino Openair» a Zernez attira minch'on a giasts ed indigenas ed indigens da tuot l'Engiadina.

fotografia: mad

salaschada. A medem temp ha l'administraziun dal PNS eir fat müdada da la veglia chasa dal parc – ingio chi's re-chatta hozindi l'administraziun cumü-

nala da Zernez – aint il chastè Planta-Wildenberg. «Daspö là es gnü tuot plü simpel e tuot l'infrastructura es plü dastrusch», disch Stefan Trieb. Cun ün

surrier s'alorda'l però vi dal temp cur ch'els stuvaivan amo portar mincha saira avant las preschantaziuns las rollas da film grondas e greivas da la veglia chasa dal parc sur il prà aint la cuort dal chastè. Da quellas rollas da film nu vegnan hozindi però neir na plü dovradas. Dal 2013 ha gnü lö il prossem grond pass ed il «Nationalpark Kino Openair» ha müdà da film analog sün digital.

Avair ün bun mix

D'organisar ün tal evenimaint es naturalmaing collià cun sfidas. Sper la finanzaziun es l'ora la plü gronda sfida. «Sco pro mincha evenimaint suot tschël avert es quai ün factor chi nu's lascha planisar ed influenzar», declera Stefan Trieb. Ün'otra sfida es eir da tocker il gust da minchüna e da minchün cun la schelta dals films. Ch'important saja d'avair – sper l'obligatoric film da natura ed ün film per uffants – ün bun mix, es Stefan Trieb da l'avis.

Durant ils 20 ons cha Stefan Trieb es fingia respunsabel per l'organisaziun dal kino haja dat naturalmaing eir divers «highlights». Uschè sun per exaimpel invitats adüna darcho protagonisti dals films chi piglian part a las preschantaziuns. Il plü grond «highlight» es per Stefan Trieb però: «Cha la glieud predscha il kino e chi vegnan a las rapreschantaziuns.» Andri Netzer/fmr



Pilotversuch für Elektromotoren für Fischerboote



St. Moritz In der Berichtsperiode vom 1. bis 30. Juni 2022 hat der Gemeindevorstand gesamthaft 47 traktandierete Geschäfte behandelt. Von 30 Baugesuchen wurden 28 genehmigt und zwei abgelehnt.

Minigolf-Anlage – Trinkwasseranschluss: Der Betreiber der Minigolfanlage St. Moritz Bad ersucht die Gemeinde, die Realisierung eines Trinkwasseranschlusses zu prüfen. Der Gemeindevorstand unterstützt das Minigolf-Angebot im Bad und genehmigt die Installation des Anschlusses. Es sei zudem zu prüfen, ob möglicherweise Investitionen in die Erneuerung der Anlage geplant sind, da der Zustand der aktuellen Anlage nicht alle befriedigt.

St. Moritz Running Festival – Benützung von öffentlichem Grund: Dem Antrag der Abteilung St. Moritz Tourismus betreffend Benützung des Areals Reithalle/Ludains für die Auf- und Abbauten und den Betrieb des St. Moritz Running Festivals, welches vom 19. bis 21. August 2022 stattfindet, wird zugestimmt.

Festival da Jazz 2022 – Bewilligung Konzerte im Kulm Park: Dem Gesuch des Festivals da Jazz betreffend Bewilligung der Konzerte im Kulm Park gemäss Schallordnung wird zugestimmt. Der Organisator hat als Auflage die Aufgabe, die Anwohnerinnen und Anwohner über die Konzerte im Kulm Park zu informieren.

Passione Engadina – Bewilligung: Das Gesuch zur Durchführung des Oldtimer-Treffens «Passione Engadina», welches vom 26. bis 28. August 2022 stattfindet, wird unter Einhaltung der Auflagen des Bauamtes, der Gemeindepolizei und von St. Moritz Tourismus zugestimmt.

Engadin Naturcamps – Bewilligung: Das Gesuch zur Durchführung von zwei Naturcamps, vom 18. bis 22. Juli und vom 25. bis 29. Juli 2022, im Bereich Mauntschas / Mauntschas Tridas wird mit den Auflagen des Bauamtes zugestimmt.

Abstellplatz für Hütte – Verlängerung: Dem Gesuch zur Verlängerung der aktuellen Genehmigung bis Ende November 2022, den Abstellplatz beim

Parkplatz Schiessstand für das Abstellen einer Hütte zu nutzen, wird zugestimmt.

St. Moritzersee – Pilotversuch für Elektromotoren für Fischerboote: Der Gemeindevorstand beurteilt das Gesuch des Fischereivereins St. Moritz und Umgebung für einen Pilotversuch für Elektromotoren für Fischerboote aufgrund der Erläuterungen des Fischereiaufsehers positiv. Zur Förderung und Unterstützung der Fischerei, kann sich der Gemeindevorstand damit einverstanden erklären, dem Pilotversuch zuzustimmen. Das Fischereigesetz ist entsprechend anzupassen. Eine Testphase von zwei bis drei Jahren könnte als Grundlage für eine mögliche zukünftige Gesetzesrevision dienen. Eine entsprechende Vorlage ist dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung zu überweisen.

Strategie Frühe Förderung – Projektarbeit: Der Gemeindevorstand ist damit einverstanden, die Strategieentwicklung für die Frühförderung anzugehen und genehmigt dazu aus dem Budget 2022 einen Betrag von CHF

5'000.00 für die Aufwände einer Lehrperson für diese Projektarbeit.

Jennifer Paglia – Sponsoring: Der Gemeindevorstand genehmigt der einheimischen Triathletin Jennifer Paglia einen Unterstützungsbeitrag von CHF 3'000.00. Die Verwendung des St. Moritzer Logos ist mit der Abteilung St. Moritz Tourismus zu klären.

Regionale Arbeitsgruppe Ukraine – Anträge: Dem Antrag der Regionalen Arbeitsgruppe wird in allen Punkten zugestimmt: Somit wird in Absprache mit der Gemeinde Pontresina das Angebot für kostenlosen Hallenbad-Eintritt für Schutzsuchende aus der Ukraine ins OVAVERVA Hallenbad bis Ende Oktober 2022 verlängert. Zudem wird die Hundesteuer für Haustiere, welche sich im Besitz von ukrainischen Schutzsuchenden mit Status «S» befinden, in der Gemeinde St. Moritz erlassen. Auch wird die Entschädigung für die Mitglieder der Arbeitsgruppe bestimmt.

Gutsbetrieb Meierei – Situationsanalyse Landwirtschaftsbetrieb: Der Gemeindevorstand ist sich einig,

dass die Gemeinde durchaus zwei Landwirtschaftsbetriebe vertragen kann. Somit hält er am Grundsatzentscheid zur Weiterführung der Meierei als Gutsbetrieb fest. Das Bauamt wird mit Vertretern des Plantahofes die bestehenden Strukturen prüfen und dem Gemeindevorstand einen Vorschlag unterbreiten, welche Bewirtschaftungsform bestmöglich für den Betrieb geeignet ist. In einem nächsten Schritt soll dann, gestützt auf die definierte Bewirtschaftungsform, ein Sanierungskonzept für die landwirtschaftlichen Bauten ausgearbeitet werden. Folglich soll die Bewirtschaftungsform auch als Bestandteil der Ausschreibung für die Neuverpachtung definiert und vom zukünftigen Pächter so übernommen werden.

Regionales Raumkonzept – Öffentliche Mitwirkung: Die Stellungnahme der Gemeinde St. Moritz zum Regionalen Raumkonzept der Region Maloja wird auf Antrag des Bauamtes genehmigt und zuhanden der Region Maloja verabschiedet. (ur)

Jahresrechnung schliesst erneut gut ab



La Punt Chamues-ch Aus den Verhandlungen des Gemeindevorstandes:

Jahresrechnung 2021: Die Jahresrechnung 2021 mittels des neuen Rechnungslegungsmodells HRM2 schliesst erneut gut ab. Das Ergebnis ist weiterhin positiv, der Cashflow beträgt CHF 2'132'038. Auch sind erfreuliche Mehreinnahmen in der Höhe von rund 1.4 Millionen CHF bei allen Steuerarten zu verzeichnen, was zu einem Ertragsüberschuss von CHF 2'698'769 führt. Gemäss Rechnungsmodell können Abschreibungen über CHF 658'229 vorgenommen werden. Das Nettovermögen pro Einwohner beträgt neu CHF 67'780, das

Eigenkapital ist auf 53.5 Millionen CHF gestiegen. Gemäss Investitionsrechnung konnten netto CHF 970'228 ohne Neuverschuldung ausgegeben werden. Die optimalen Finanzkennzahlen präsentieren sich wie folgt:

- Selbstfinanzierungsgrad = 100 % (60–100% = volkswirtschaftl. vertretbar)
- Selbstfinanzierungsanteil = 29 % (über 20% = gut)
- Zinsbelastungsanteil = 0 % (0–2% = kleine Verschuldung)
- Kapitaldienstanteil = 0 % (0–5% = kleine Verschuldung)

Die Erfolgsrechnung und die Bilanz werden genehmigt und zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet.

Arbeitsvergaben Truochs/La Resgia, 2. Etappe: Im Zusammenhang mit der Überbauung Truochs/La Resgia, 2. Etappe, werden folgende Arbeitsvergaben vorgenommen:

- Innen- und Aussentüren aus Holz = Bruno Claluna AG, 7606 Bondo = CHF 306'389.25
- Allgemeine Schreinerarbeiten = Falegnamaria Salzgeber, 7522 La Punt = CHF 146'013.20

IT Gemeindefaal und Sitzungszimmer: Die Firma EP:bernhard, Chur, unterbreitet wunschgemäss eine Offerte für die IT-Ausrüstung im Gemeindefaal und im Sitzungszimmer. Es werden beispielsweise die bestehenden Lautsprecher getauscht

und erweitert, sowie eine BYOD Lösung installiert.

So kann garantiert werden, dass jeder die Anlage benutzen kann und die Gemeinde sowohl für den klassischen Alltag als auch für grössere Veranstaltungen oder Besprechungen gerüstet ist. Ebenfalls wird eine Videokonferenzlösung für den mobilen Gebrauch und eine für den fixen Einsatz offeriert.

Der Vorstand beschliesst, den notwendigen Kredit inklusive elektrische Installationen und mobile Videokonferenzlösung im Gesamtbetrag von CHF 49'000.— freizugeben. Die Arbeiten werden gleichzeitig an EP:bernhard, Chur, übertragen.

Energiebeitrag Chesa Tus-chin: Nachdem das kommunale Energiegesetz am 16. August 2021 von der Gemeindeversammlung angenommen wurde, stellt die STWEG Chesa Tus-chin die Anfrage für einen Förderbeitrag aus dem Energiefond. Bei der Chesa Tus-chin in Sur Ovas wurde eine Pelletheizung mit einer Nennleistung von 25 kWth installiert. Das Projekt-Gesuch wurde vom Amt für Energie und Verkehr Graubünden genehmigt. Das Amt hat dabei einen Förderbeitrag von CHF 15'040.— geleistet.

Gestützt auf das kommunale Energiegesetz beschliesst der Vorstand, den Gemeindebeitrag ohne Green Deal von CHF 7'520.— zu leisten. (un)

Gesundheitstourismus ist aktuell kein strategisch relevantes Themenfeld



Pontresina Bericht der Gemeindevorstandssitzung vom 19. Juli 2022:

Beitragsgesuch Verein VIVAL – Festival für Gesundheit und Genuss: Der in St. Moritz domizilierte Verein VIVAL stellt an die Gemeinde Pontresina das Gesuch, den Event «VIVAL – Festival für Gesundheit und Genuss» finanziell zu unterstützen. Für den vom 2. September bis 2. Oktober 2022 geplanten Pilot-Event sind CHF 5'000.- beantragt, für die beiden Folgeveranstaltungen 2023 und 2024 je CHF 8'000.-.

Das Festival soll den Trend zu einem gesundheitsbewussten und gleichzeitig erlebnisorientierten Lebensstil aufnehmen und die entsprechenden Angebote des Engadins inszenieren und kommunizieren. Damit sollen ganzjährig buchbare Angebote der Leistungs-

partner bekannt und begehrt gemacht werden. Der Gemeindevorstand hat in Abstimmung mit dem Tourismusrat das Beitragsgesuch abgelehnt. Pontresina soll sich vorläufig nicht am Projekt «Festival und Genuss» des Vereins VIVAL beteiligen.

Dies mit u. a. folgender Argumentation: Gesundheitstourismus ist aktuell kein strategisch relevantes Themenfeld für Pontresina. Die verfügbaren Ressourcen sollen auf die festgelegten Themenschwerpunkte konzentriert werden. Eine spezifische Gesundheitstourismus-Tradition fehlt in Pontresina, es bestehen auch keine herausragenden Angebote in diesem Bereich. Pontresina hat somit nicht die Partner und auch nicht die Basis, um ein intensiveres (finanzielles) Engagement im Themenfeld «Gesundheitstourismus» zu rechtfertigen.

Auftragsvergaben: Auf der im Eigentum der Bürgergemeinde stehenden und von der Alpgenossenschaft Pontresina gepachteten Alp Bernina am Eingang zur Val da Fain sind die bestehenden Betonplatten für den mobilen Melkstand zu ergänzen und ein neuer Güllekasten zum Schweinestall zu bauen. Der Gemeindevorstand vergibt den Auftrag für die nötigen Betonarbeiten für CHF 41'173.70 an die Seiler AG Pontresina. Als Investition in die Land- bzw. Alpwirtschaft kann der Aufwand dem Bodenerlöskonto der Bürgergemeinde belastet werden.

Die Belagsarbeiten für die Anpassung der Bushaltestelle Godin Richtung Pontresina vergibt der Gemeindevorstand für CHF 68'025.45 an die Walo Bertschinger AG Samedan. Die Ausführung ist für den kommenden Herbst vorgesehen.

Baubewilligungen: Auf Antrag der Baukommission erteilt der Gemeindevorstand folgende Baubewilligungen:

Neubau Quelfassung und Reservoir Camping Morteratsch, Plauns, Parz. 1500, 15.04 und 1530.

Eventualänderung Um- und Neubau Chesa Chantatsch, Via Chantatsch 6, Parz. 2178.

Im Rahmen einer Entscheidungsprüfung korrigieren Baukommission und Gemeindevorstand ihren Antrag bzw. ihren Beschluss betreffend Zaunerstellung auf den Parz. 2127 (Haus Via Muragls Sur 11) und Parz. 2128 (Chesa Zuonder, Via Muragls 15). Im Rahmen von Projektänderungsgesuchen hatten beide Gremien die Erstellung von Zäunen abgelehnt, dabei aber unbeachtet gelassen, dass in der Bau-Hauptbewilligung der Zaunbau bereits gebilligt worden war.

Die Projektänderungsbewilligungen werden in diesem Sinn korrigiert.

Ausnahmebewilligung für Helikopter-Transport über Wohngebiet: In der Sommerhochsaison sind in Pontresina stark lärmende (Bau-)Arbeiten gemäss Lärmschutzgesetz verboten, ebenso Helikopter-Transporte über Wohngebiete. Der Gemeindevorstand hat aber die Kompetenz für die Erteilung von Ausnahmebewilligungen.

Gestützt auf diese Regelung bewilligt er einen Helikopter-Transport am Montag, 25. Juli, an der Via Muragls Sur. Vorgesehen sind 4 Rotationen mit einer Gesamtflugzeit von 20 Minuten. Ausgeführt wird ein Materialtransport für einen Umbau, für den andere Transportlösungen einen unverhältnismässigen Zusatzaufwand bedeuten würden. (ud)



Ticketpreise des Kursschiffes auf dem Silsersee werden leicht erhöht



Sils Ratsbericht Gemeindevorstand Sils 2022/02:

Raumplanung: Bereits seit Ende Januar 22 befasst sich der Vorstand im Zuge der Bestrebungen zur Bekämpfung der Erstwohnungsnot, parallel zu Massnahmen im Kommunalen Zweitwohnungsgesetz, mit der möglichen Überbauungsform der gemeindeeigenen drei Seglias-Parzellen. Er informierte sich bei verschiedenen Know-how-Trägern, insbesondere über gemeinnützige Wohnbaugenossenschaften und Wohnungsbau durch die Gemeinde selber. Seit anfangs März steht er in intensivem Austausch mit dem gemeinnützigen Wohnbaugenossenschaftsträger GEWO-BAG. An der Gemeindeversammlung vom 1. Juli 22 konnte die GEWO-BAG eine erste Projektidee vorstellen. Der Vorstand beschloss, das Fenster für Projektideen von weiteren Interessierten Wohnbaugenossenschaften, insbesondere eine durch private Initiative neu zu gründende Silser Wohnbaugenossenschaft, zu öffnen. Für eine solche wurde bereits im Vorfeld von Interessierten weitgehende Grundlagenarbeit geleistet. Die Frist für die Einreichung einer Projektidee für eine gemeinnützige Wohnbaugenossenschaft läuft bis am 30. September 22. Die dafür zu berücksichtigenden Eckwerte finden sich auf der Website der Gemeinde.

Das «Kommunale Räumliche Leitbild» (RRL), welches die strategische Ausrichtung der Siedlungsentwicklung festlegen soll, wurde vom Gemeindevorstand zuhause der kantonalen Vorprüfung verabschiedet. Nach der Vorprüfung wird das RRL der Bevölkerung vorgestellt.

Infrastruktur / öffentliche Bauten: Nachdem die Gewerbevertreter als Mitglieder der Arbeitsgruppe für einen neuen Werkhof den Antrag für das Hinzuziehen einer externen Fachperson gestellt hatten, beauftragte der Gemeindevorstand den Infrastrukturexperten Daniel Schneeberger, von der „DAS GmbH“.

Nach dem altersbedingten Totalschaden der Strassenwischmaschine entschied sich der Gemeindevorstand gestützt auf zwei Offerten für die Miete einer Kombimaschine (Putzmaschine / Schneefräse).

Der Gemeindevorstand stimmte der Sanierung und der dafür nötigen Mittelfreigabe des Wanderwegabschnitts ab Blaunca Richtung Gemeindegrenze Bregaglia zu.

Ein Wasserleitungsbruch in Fex Platta letztes Jahr wurde nur provisorisch repariert. Der Gemeindevorstand war einverstanden, nun mit zwei sogenannten gesteuerten Horizontalbohrungen die Wasserleitung zu ersetzen und genehmigte eine entsprechende Offerte.

Zur Verhinderung einer Überbelastung der Kläranlage Sar Antoni durch Fremdwasserfrachten wurde für die Abführung des auf der Liegenschaft des Hotels Fex anfallenden Regen- und Sickerwassers eine separate Meteorleitung installiert.

Nach ausführlichen Abklärungen (Strassenaufbau, Belag, Brückenbelastung etc.) entschied der Gemeindevorstand, das Gewicht zum Befahren der Fexerstrasse weiterhin auf 18 Tonnen zu limitieren.

Der Gemeindevorstand beschloss, die mehrfach beschädigte Schallschutzwand Pas-chs zu ersetzen und genehmigte die dafür vorliegende Offerte.

Das brennbare Material des Werkdienstes, das im Parkhaus gelagert ist, muss aus Sicherheitsgründen anderweitig untergebracht werden. Der Vorstand lehnte es ab, dafür das Parkplatzangebot im Parkhaus durch Abtrennung (Ausbildung eines gemauerten Lagers zu reduzieren. Ein Grossteil der Gerätschaften und weiteren Utensilien wurde bereits umplatziert, für das restliche Material ist dringend nach einem neuen Lagerplatz zu suchen.

Der Reinigung des Grundwasserpumpwerks sowie der Pumpenersatz der Grundwasserpumpwerk Chalcheras stiess mit den vorliegenden Offerten beim Gemeindevorstand auf Zustimmung.

Der Gemeindevorstand beschloss nach durchgeführtem Submissionsverfahren eine Miete einer Prinoth Husky Pistenmaschine über vier Wintersaisons.

Gestützt auf die generelle Bevollmächtigung durch den Gemeindeversammlungsschluss vom 30.11.2018, stimmte der Gemeindevorstand einer Übernahme von 377m² Privatland zur Arrondierung der Fexerstrasse zu.

Der Gemeindevorstand kam zum Schluss, dass eine Grundlagenabklärung für Fernwärmenetze in Sils in Auftrag gegeben wird und allenfalls zukünftig bei Baustellen gleich Leerrohre eingezogen werden sollen.

Der Gemeindevorstand ist einverstanden mit einem Treffen mit den Gewerbetreibenden betreffend Vorschlag von getrennter Erstellung der Personalwohnungen für Angestellte neben einem neuen Werkhof für die Gemeinde in der zweiten Etappe der Gewerbezone Föglia.

Gemeindeeigene Bauten: Der Vorstand stimmte der Durchführung einer Machbarkeitsprüfung für eine Ablösung der bestehenden kombinierten Öl- und Holzschneitzelheizung im Schulhaus durch eine neue Holzschneitzelheizung zu.

Polizei: Zusätzliche Kontrollinstrumente betreffend das Fahrverbot auf der Fexerstrasse wurden aufgrund einer Verzichtsplanung zeitlich zurückgestellt, um einer zusätzlichen Kapazitätsüberlastung der Verwaltung entgegenzuwirken. Jedoch wurde die Polizei beauftragt, eine Frequenzmessung auf der Fexerstrasse sowohl in der Neben- wie auch in der Hauptsaison durchzuführen und die polizeiliche Präsenz im Fextal zu verstärken.

Der Gemeindevorstand lehnte gestützt auf die kommunale Schifffahrts- und Uferschutzverordnung einen mehrjährigen Pilotversuch zur Benutzung von elektrischen Motoren an Fischerbooten auf dem Silser- und Silvaplannersee ab.

Dem Kutschereibetrieb Gian Coretti wurde auf Antrag eine zusätzlich Pferdekutschenkonzession Sommer 2022 ohne Standplatzbewilligung erteilt.

Tourismus: Der Gemeindevorstand bewilligte in Absprache mit der Corvatsch AG das Gastspiel des Zirkus Maramber in Sils auf dem Furtschellas-parkplatz vom 17. bis 21. August 22. Der Zirkus wird auch verschiedene Spezialanlässe für Schule, Senioren, Mitarbeiteranlass Gemeinde etc. durchführen.

Zusammen mit den anderen Gemeinden, inkl. den ausgetretenen (St. Moritz und Silvaplana) unterstützte der Gemeindevorstand, dass für die allfällige Neuausrichtung der regionalen Touris-

musorganisation ESTM das Jahr 2023 als Übergangsjahr wie bis anhin finanziert wird. Es wird sich zeigen, ob sich die Gemeinden auf ein zukünftiges Model einigen können.

Der Gemeindevorstand entsprach dem Antrag zur Erhöhung der Ticketpreise des Kursschiffes auf dem Silsersee um einen bzw. zwei Franken pro Fahrstrecke. Die Tarife waren über rund 15 Jahre oder mehr unverändert geblieben und zudem sind kürzlich die Dieselpreise infolge des Ukrainekrieges stark angestiegen.

Organisation / Zusammenarbeit / Personal: Der Vorstand stimmte der Offerte für die Implementierung eines Internen Kontrollsystems IKS durch die RBT Treuhand AG, St. Moritz, zu. Der Beginn der Arbeiten wird in Abhängigkeit zum Projekt zur Gemeindeorganisation voraussichtlich im Herbst 2022 gestartet.

Gestützt auf das kantonale Bevölkerungsschutzgesetz sind die Gemeinden zuständig für die Vorsorge für besondere und ausserordentliche Lagen auf ihrem Gemeindegebiet. Der Gemeindevorstand beauftragte nach Einholung verschiedener Offerten die Caprez AG, Silvaplana mit der Erarbeitung der Analyse in Zusammenarbeit mit den verschiedenen zuständigen Stellen in der Gemeinde.

Es wurde beschlossen, die Gemeindevorstandssitzungen ab Juni 22 von Montagabend auf Mittwoch, 16:30 Uhr, zu verschieben.

Nach der Ersatzwahl in den Gemeindevorstand wechselte David Huber ins Ressort Tourismus inkl. öV und Langsamverkehr. Silvano Meuli übernimmt das Ressort Sicherheit, Gesundheit, und Volkswirtschaft.

Die Aufgaben in der Gemeindeverwaltung stiegen in quantitativer und qualitativer Hinsicht an, ohne dass Organisation und Struktur der Gemeinde im gleichen Ausmass mitgewachsen sind. Darauf deuten neben der notorischen Arbeitsüberlastung auch die diesbezügliche Unzufriedenheit des Personals hin. Der Gemeindevorstand beschloss mit externer Hilfe die Gemeindeorganisation zu durchleuchten und wo nötig, Anpassungen in Struktu-

ren und Prozessen vorzunehmen. Es sind u.a. die Zuständigkeiten und Kompetenzen klar zu definieren. Damit einhergehen muss eine vorläufige Verzichtsplanung. Ende Juni fanden die ersten Gespräche statt mit den Schlüsselpositionen in der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeindevorstand hat seinen Übertritt in einen vorzeitigen Teilruhestand per April 2023 angekündigt. Er wird jedoch das Bausekretariat der Gemeinde in einem Teilzeitpensum weiterführen. Die Gemeindevorstandsstelle wird ausgeschrieben.

Katrin Un hat sich nach der Probezeit entschieden, die Stelle als Verwaltungsangestellte zu verlassen. Die Neuausschreibung ist erfolgt.

Ersel Sertkan wurde als Geschäftsführer für Sils Tourismus eingestellt, Gaël Hänni als Eventmanager und Theresa Edy als Kommunikationsmanagerin.

Schule: Für die Ausstellung der Zeichnungen der Silser Kindergarten- und Schulkinder für die Ukraine / Kinder in Not stellte der Gemeindevorstand das EG der Chesa Cumünela zur Verfügung und kam für die Vernissage auf.

Der Gemeindevorstand gab die Mittel für die Neugestaltung des Pausenplatzes gestützt auf die entsprechenden Offerten frei. Die Arbeiten werden in den Sommer-Schulferien aufgenommen.

Alpen / Landwirtschaft: Für die Sanierung der Alp Munt wurde das Bauge-such für Bauten ausserhalb der Bauzone eingereicht. Je nach Beurteilung zur Trinkwasser- und Quellschutzsituation bei der Alp muss diese Thematik im Nachgang vertieft angeschaut werden.

Forst: Der Gemeindevorstand nahm zur Kenntnis, dass St. Moritz nicht interessiert ist am Führen eines gemeinsamen Forstdienstes mit Sils und Silvaplana. Entsprechend wird auch für die anstehenden personellen Veränderungen auf die bestehenden Strukturen des gemeinsamen Forstdienstes Sils und Silvaplana abgestellt.

Der Gemeindevorstand bewilligte den forstlichen Betriebsplan.

Private Bauten: Folgende Bauvorhaben wurden bewilligt:

Gewerbetreibende Föglia: gemeinsame Reklametafel am Eingang der Zone.

Furnaria Grond SA: Neubau Bäckerei Produktionsstätte Gewerbezone Föglia, Sils Maria. Kathy & Felix Bodmer, Umbau Fenster zu Balkontüre Nordostfassade EG Chesa Polaschin C, Sils Maria. Silvia & Corado Niggli, neue Aussenisolation, Rückbau Zimmerfenster und Satellitenantenne im 1. OG Chesa Grusaida, Sils Maria. Hans Ulrich Gantenbein, Balkonvergrößerung Wohnhaus Val Fex Sar Antoni. Repower AG Erdverlegung 400-Volt-Stromleitung Fex Crasta – La Motta unter Rückbau Freileitung. Bauanzeige Gian Claluna, Montage Solarpanels für Photovoltaikanlage auf Giebedach Stall Föglia, Sils Maria. Tannobau AG, Montage Solarpanels für Photovoltaikanlage auf Flachdach und Fassaden Magazingebäude Gewerbezone Föglia, Sils Maria. Urs Daschinger, Ersatz Fussboden Ferienhaus La Mottigna, Val Fex. Henri W. Leimer, Ausbildung Fahrspuren mit Pflastersteinen auf Zufahrt über Gemeindeparzelle Villa Laret, und Baustellenparkplatz Umbau Villa Nötzlin, Laret, Fex. Anna Lafranconi, neue Küche und Fenster Wohnung EG Chesa Muot Marias, Sils Maria. Marianne Cramer: Energetische Dachsanierung und Heizungersatz „Kluckerhaus“, Fex Platta. Cheva Plattas da Fex: Erweiterung Erlebnisweg, Familie Höfliger, Renovation Fassade Ferienhaus Chesa Clavuet Fex Platta. Das Bauge-such zum Abbruch und Wiederaufbau der Chesa Tscheppe, Sils Baselgia, wurde durch die Bauherrin, die Kiener Properties AG, zurückgezogen.

Diverses: Für folgende Veranstaltungen bzw. Institutionen wurden vom Gemeindevorstand Beiträge gesprochen: Sils Museum, Ausstellung Alpenfließen; Fussballcamp FC Celerina; Orchester Engadin; Ferienspass Sommer 22; Altjahreskonzert Sinfonia Engiadina; Musikfestival Resonanzen; Erlebnisraum Senda Segantini; Open doors 2022; Sponsoring Langläufer Yannick Zellweger; Buchprojekt Andrea Gut-sell «Tod im Val Fex»; Museumsprojekt über 14 Museen: Licht im Engadin; 8. Engadiner Museumsnacht; Concours Hippique St. Moritz; Äufnung Unterstützungs-fonds Ukraine, Gourmet Festival Winter 2023; Bob Club St. Moritz für das 125jährige Jubiläum; Firmen-werbetafel Föglia. (ba)



Erstmals seit 15 Jahren werden die Preise für die Fahrt im Kursschiff moderat erhöht.

Foto: Daniel Zaugg

**HEIMWEH-ENGADINER SUCHT
LAUFEND ZU KAUFEN**
Sammlungen, Nachlässe, Kunst,
Antikes und Rares
Grazia fich! 079 579 4123 / Simon

Coiffure
Edith
EDITH SAPPL
CASPAR BADRUTT
TEL. 079 357 85 81

I schaffa wieder und würd mi risig freua,
üch wieder schöni Frisürli z'macha.

Freu mi drüf
Üchi Edith

MITREDEN
Engadiner Post
POSTA LADINA

**Renovierung Ihrer
Fensterläden in Ihrer Region**

Geben Sie ein neues Leben und Glanz
an ihre Fensterläden. Demontage,
Nummerierung, Schleifen, Schreinerar-
beit, Grundierung, 2 Fertiganstriche.
Kostenvoranschlag unverbindlich.
Profitieren sie von 20% Rabatt im August
Ihre Maler James Renovation GmbH
Telefon: 078 233 99 11
Mail: info@jamesrenovation.ch



5.- 7. AUGUST 2022

**JULIE FOX * OAK STREET
BONKAPONXZ * AARON
ASTERIA * NOXX * JAMES
GRUNTZ DUO * MAKE
PLAIN * MARC AMACHER
THE BIRTHDAY GIRLS
CONI ALLEMANN * PINK
PEDRAZZI & MIKE BISCHOF
LOS VACÍOS DE CHARLY**

WWW.CHAPPELLA.CH



PRÄSENTIERT
-TONI-
DAS AQUAPOETISCHE
CLOWNSPEKTAKEL

28. Juli 2022, 19.00 Uhr
Pontresina, Garten Museum Alpin

30. Juli 2022, 19.00 Uhr
Pontresina, Garten Museum Alpin

1. August 2022, 19.00 Uhr
Sils, beim Wanderweg
zur Fexerschluht

4. August 2022, 18.00 Uhr
Celerina, Center da Sport

6. August 2022, 18.00 Uhr
La Punt Chamues-ch, beim Schulhaus

7. August 2022, 18.00 Uhr
Zernez, Schloss Planta-Wildenberg

12. August 2022, 18.00 Uhr
Scoil, im Park
unter dem Bogn Engiadina

Herzliche Gratulation
Personal und Mangement der Credit Suisse
(Schweiz) AG in St. Moritz gratulieren
zum erfolgreichen Abschluss:
**Aurora Caspani zur Kauffrau Bank EFZ
mit der Abschlussnote 5.6**
**Laura Stepanovic zur Berufsmatura
mit der Abschlussnote 5.0**

Wir freuen uns mit Euch über diesen
ausserordentlichen Leistungsausweis
und wünschen Euch weiterhin viel Erfolg
in der Ausbildung und der Arbeitswelt.

METELCOM
CONNECTS PEOPLE WITH VOICE AND DATA



SIMON RAISUN aus Ardez

hat die Prüfung als Dipl. Techniker HF
Informatik mit Erfolg bestanden.

Das ganze Team der Metelcom AG in Samedan
ist stolz auf seine Leistung und freut sich
auf die weitere Zusammenarbeit.

www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens,
dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische
Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Mit nahezu 650 Mitarbeitenden ist die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin die
grösste Arbeitgeberin in der Region. Zur Verstärkung der **Personalabteilung** suchen wir
per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Fachspezialistin/-spezialisten Lohnbuchhaltung (100 %)

Ihre Aufgaben

- Verantwortung für die Lohnbuchhaltung unserer vier Betriebe: monatlicher Lohnlauf inkl. Vor- und Nachbearbeitung, Abrechnung Sozialversicherungen, Quellensteuer etc.
- Verantwortung für die Zeitwirtschaft (Polypoint PEP)
- Vertragsmanagement
- Unterstützung der Leiterin Personal in verschiedenen Aufgaben
- aktive Mitarbeit bei der Weiterentwicklung der HR-Prozesse (Digitalisierung)

Ihr Profil

- kaufmännische Grundausbildung und/oder äquivalente Ausbildung
- Weiterbildung im Personal- (HR-Fachperson) oder Sozialversicherungsbereich, ev. betriebswirtschaftliche Ausbildung FH
- mehrjährige Erfahrung in vergleichbarer Position
- Berufserfahrung im Gesundheitswesen von Vorteil
- hohe IT-Affinität, sicherer Umgang mit der MS-Office-Palette
- selbständige und empathische Persönlichkeit mit einer sorgfältigen, effizienten und qualitätsbewussten Arbeitsweise
- sehr gute Kommunikationsfähigkeiten in Deutsch, (mündliche) Italienischkenntnisse

Wir bieten

- ein vielseitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem dynamischen Team
- eine selbständige Tätigkeit mit Handlungs- und Gestaltungsspielraum
- vielseitige Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- attraktive Anstellungsbedingungen mit fünf Wochen Ferien
- in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an Frau Carla Peterelli, Leiterin Personal,
Tel: +41 (0)81 851 86 86 oder peterelli.carla@spital.net

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an
personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

Liebe Alessia,
herzliche Gratulation
zur erfolgreichen
Lehrabschlussprüfung

Alessia Hangl aus Samnau hat
ihre vierjährige Lehre zur
Drogistin EFZ in der Drogaria
Zysset in Samedan absolviert.

Wir bedanken uns bei Dir, Alessia,
für die tollen 4 Jahre und Deinen
grossen Einsatz.

Wir wünschen Dir eine glückliche
und erfolgreiche Zukunft!



Porta Samedan, Cho d'Punt 2, 7503 Samedan
T 081 852 48 95, www.drogaria-zysset.ch



**Gut gerüstet
für die Zukunft**

Wir gratulieren
Valentim Dos Santos Borges
zum erfolgreichen Lehrabschluss
als Gerüstbaupraktiker EBA!

engiadina@rothgerueste.ch
www.rothgerueste.ch



16. Kinder Fest Bever

**1. August 2022
ab 11.00 Uhr**
Beim Schulhaus Bever
Spiel und Spass mit
Circus Maramber

Ab 11.00 Uhr Festwirtschaft
- Kinderschminken
- Ab durch die Luft
- Hinter den Zirkuskulissen
- Akrobatik in der Manege
- Lampion basteln
Ab 13.30 Uhr Reiten

Die Festwirtschaft wird ausge-
richtet vom **Circus Maramber**.
Das Kinderfest endet um 16 Uhr.

Gemeinsam gegen Krebs
Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Krebsliga Graubünden

www.krebsliga-gr.ch • PC 70-1442-0 • IBAN CH97 0900 0000 7000 1442 0

Dieses Füllerinserat kostet keine Spendengelder.



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'orden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Fracziun

Scuol

Lö

Stradun, parcella 179

Zona d'utilisaziun

Zona centrala

Patruna da fabrica

Baumgartner Immo Scuol AG

Stradun 330

7550 Scuol

Proget da fabrica

– Sbodamaint parzial (butia sül nivel dal Stradun) e restructuraziun da las abitaziuns existentas.

– Ingrandimaint tenor plan da quartier Quadras cun butias ed abitaziuns gestiunadas.

– Nouv s-chodamaint cun pellets.

– Müdamaint da la s-chala vers la via da Craista, cun nouv local per uffants e piazza da giovar.

Dumondas per permess supplementars cun dovoir da coordinaziun

Proteziun cunter incendis

H2 – Permiss pulizia da fö (GVG)

Legislaziun davart la proteziun civila

l1 – Approvaziun dal proget pel local da refügi obain dumonda davart la contribuziun compensatorica

Inventar

Inventar federal dals lös svizzers d'importanza naziunala degns da gnir protets ISOS Indicaziun dal plan da fuormaziun

Temp da publicaziun

29 lügl fin 17 avuost 2022

Exposiziun

Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals

Protestas cunter il proget da fabrica obain cunter las dumondas per permess supplementars cun dovoir da coordinaziun sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala Scuol, ils 28 lügl 2022

Uffizi da fabrica



Scuol

Publicaziun da fabrica

in basa a l'orden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), artichels 45 e 54:

Fracziun

Tarasp

Lö

Fontana, parcella 21317

Zona d'utilisaziun

Zona da cumün

Patruna da fabrica

Champatsch Immobilien SA

Peidrettas 13C

7551 Ftan

Proget da fabrica

Sanaziun da las abitaziuns

Temp da publicaziun

29 lügl fin 17 avuost 2022

Exposiziun

Uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol), d'ürant las solitas uras da fanestrigl

Mezs legals

Protestas cunter il proget da fabrica sun d'inoltrar in scrit e cun motivaziun d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 28 lügl 2022

Uffizi da fabrica



Samedan

Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Bauherr

Kiener Properties AG

Kännelstrasse 31

8753 Mollis

Bauprojekt

Abänderung bzw. Erweiterung im UG sowie Fenster- und Geländeranpassungen im EG betreffend Um- und Anbau bestehendes Wohnhaus

Strasse

Muntarütsch 12

Parzelle Nr.

536

Nutzungszone

Wohnzone 2

Auflagefrist

vom 29. Juli 2022 bis 17. August 2022

Einsprachen

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan

Plazzet 4

7503 Samedan

Samedan, 25. Juli 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Das Bauamt



Samedan

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain cotres publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

Patruna da fabrica

Kiener Properties AG

Kännelstrasse 31

8753 Mollis

Proget da fabrica

Müdamaint resp. ingrandimaint al plaun suotterraun scu eir adattamaints da fnestras e dal terrain al plaun terrain in connex culla restructuraziun e l'annex da chesa d'abiter existentas

Via

Muntarütsch 12

Parcelle nr.

536

Zona d'utilisaziun

Zona d'abiter 2

Termin d'exposiziun

dals 29 lügl 2022 als 17 avuost 2022

Recuors

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan

Samedan, ils 25 lügl 2022

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

L'uffizi da fabrica



Samedan

Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Bauherr

F. Duttweiler AG

Quadratscha 15

7503 Samedan

Bauprojekt

Umnutzung bestehende Lagerhalle im Dachgeschoss zu Wohnraum mit Mehrzweckraum und Übernachtungsmöglichkeiten

Strasse

Cho d'Punt 29

Parzelle Nr.

1696

Nutzungszone

Gewerbezone Cho d'Punt

Auflagefrist

vom 29. Juli 2022 bis 17. August 2022

Einsprachen

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan

Plazzet 4,

7503 Samedan

Samedan, 25. Juli 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Das Bauamt



Samedan

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain cotres publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

Patruna da fabrica

F. Duttweiler SA

Quadratscha 15

7503 Samedan

Proget da fabrica

Müdeda d'utilisaziun da halla da magaziun al plaun suot il tet in spazi d'abiter cun ün local polyvalent e pussibilteds da pemottaziun

Via

Cho d'Punt 29

Parcella nr.

1696

Zona d'utilisaziun

Zona da misteranza Cho d'Punt

Termin d'exposiziun

dals 29 lügl 2022 als 17 avuost 2022

Recuors

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 25 lügl 2022

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

L'uffizi da fabrica



Samedan

Baugesuch

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

Bauherr

Hochbauamt Graubünden,

Ringstrasse 10

7001 Chur

Bauprojekt

Rückbau Erdwall und Abbruch Stützmauer

Strasse

Cho d'Punt 53 / 55

Parzelle Nr.

1721

Nutzungszone

Gewerbezone Cho d'Punt

Auflagefrist

vom 29. Juli 2022 bis 17. August 2022

Einsprachen

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen:

Gemeinde Samedan

Plazzet 4

7503 Samedan

Samedan, 25. Juli 2022

Im Auftrag der Baubehörde

Das Bauamt

Dumanda da fabrica

Sün fundamaint da l'art. 45 da l'Ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) vain cotres publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

Patrun da fabrica

Uffizi da construziun ota dal Grischun

Ringstrasse 10

7001 Cuiras

Proget da fabrica

Disfer repar da terra e demoliziun müd da sustegn

Via

Cho d'Punt 53 / 55

Parcella nr.

1721

Zona d'utilisaziun

Zona da misteranza Cho d'Punt

Termin d'exposiziun

dals 29 lügl 2022 als 17 avuost 2022

Recuors

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa:

Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 25 lügl 2022

Per incumbenza da l'autorited da fabrica

L'uffizi da fabrica

Veranstaltung

Glaskunst und Kirchen

Zuoz Zuoz ist ein Brennpunkt der Glasmalerei. Auf engstem Raum finden sich eine aussergewöhnliche Zahl hochkarätiger Werke. Auf einem Kulturspaziergang führt Walter Isler durch Kirchen und Kapellen in Zuoz. Die Teilnehmenden erleben und erfahren diese Räume und ausgewählte Glaskunstwerke von Augusto Giacometti, Giuseppe Scartezzini und den beiden Zuozer Glaskünstlern Gian Casty und Constant Konz. Jürg Stocker (Orgel) bereichert diesen Kirchen-spaziergang. Treffpunkt am 3. August um 13.45 Uhr vor der Kirche San Luzi (Hauptkirche in der Dorfmitte). Dauer bis etwa 15.30 Uhr. Eintritt frei. Keine Anmeldung nötig. (Einges.)

Publicaziun da fabrica

Cotres vain publichedas la dumanda da fabrica preschainta:

Patrun/a da fabrica

Katrin Finger, Roman Parli, Arno Parli, Davous Chesas 8B, 7525 S-chanf

Proget da fabrica

2. dumanda da müdamaint Ingrandimaint garascha existentas

Nr. da proget

19 - 23

Parcella nr./lö

685 / Davous Chesas, S-chanf

Termin d'exposiziun

28.07.2022 – 17.08.2022

Ils plans sun exposts d'ürant il temp d'exposiziun ad invista illa chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrer d'ürant il temp d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünela da S-chanf.

7525 S-chanf, ils 28.07.2022

Cumischiun da fabrica S-chanf

Publicaziun da fabrica

Cotres vain publichedas la seguainta dumanda da fabrica:

Patrun/a da fabrica

Ludwig Eva und Kapetanovic Daniel, Chesa Delfin, Curtins 258, 7526 Cinuos-chel

Proget da fabrica

Adattamaints dals müdamaints externs tenor permess 20-12

Nr. da proget

22 - 21

Parcella nr./lö

457 / Cinuos-chel

Termin d'exposiziun

28.07.2022 – 17.08.2020

Ils plans da fabrica paun gnir examinats illa chanzlia cumünela. Recuors sun d'inoltrer d'ürant il termin d'exposiziun a maun da la suprastanza cumünela da S-chanf



dpstudio
IT SERVICES | DEVELOPMENT

Bist du bereit für eine neue Herausforderung?

Für den Standort im Engadin suchen wir Informatiktechniker:in (m/w/d)

dpstudio AG, seit 30 Jahren im Engadin und der italienischen Schweiz tätig, ein zuverlässiger Partner für zukunftsorientierte Software Entwicklung, IT-Services und Business Software.



«Niemand soll unsere Armut sehen.»

Ihre Spende hilft Menschen aus Not und Armut

Das Richtige tun

www.caritas.ch **CARITAS**

Ab **1. August** neu in Pontresina



ZONAcollectiva
Via Maistra 143 | 7504 Pontresina

Heller Service neu gedacht

Die **ZONA collectiva** liefert Antworten auf Baufragen unserer Zeit

Entdecken Sie ein neues Beratungs- und Service-Konzept im ehemaligen Fachgeschäft der Koller Elektro AG mit drei Experten für Herausforderungen im Bauwesen.

Koller Elektro AG mit den Schwerpunktthemen PV, Batterie, E-Mobilität, Last-, Energiemanagement und Weisswaren.
Tel. 081 830 87 72, www.elektro-koller.ch

Bauphysik-Jann GmbH begleitet Sie bei Ihrem Bauvorhaben und liefert Antworten zu Fragen rund um die klassischen Bauphysik.
Tel. 077 483 54 23, www.bauphysik-jann.ch

Schlosserei Weiss bietet Reparaturen, Stahlarbeiten und Stahl-Glas-Elemente am Bau bis hin zu Möbeln aus Metall an. Tel. 077 469 99 82

Die Leistungen werden sowohl einzeln als auch gemeinsam erbracht – für mehr Flexibilität und Kundenorientierung. Beratungen nach Terminabsprachen, wir freuen uns auf Sie!

SGO Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin

www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist u.a. mit dem grössten Spital Südbündens, dem Spital Oberengadin, für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Die IT betreut die Betriebe der Stiftung und trägt zur sicheren und optimalen Betreuung von Patientinnen, Patienten und Bewohnern bei.

Zur Unterstützung unserer IT-Abteilung suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n



IT NETZWERKADMINISTRATOR / IN (80% - 100%)

Ihre Aufgaben

- Sicherstellen eines reibungslosen Betriebs der Netzwerk-, WLAN- und Firewall-Systeme
- Unterhalt und Support unserer modernen Clientumgebung und unseres eigenen Rechenzentrums mit hochverfügbarer Serverinfrastruktur
- Gewährleistung der Datensicherheit (Gesundheitswesen)
- Live Monitoring unserer ICT-Infrastruktur
- Betreuung unserer vielfältigen Applikationslandschaft
- Mitarbeit bei spannenden Projekten rund um die Medizininformatik
- gelegentlicher Pikett-Bereitschaftsdienst

Ihr Profil

- abgeschlossene Informatikausbildung EFZ, optimal Fachhochschulabschluss
- Netzwerk-Spezialist, mit der Fähigkeit neue Netzwerke zu konzipieren, zu implementieren und bestehende Netzwerke zu optimieren
- gute Kenntnisse im Microsoft Client / Server Umfeld
- Teamplayer/in mit strukturierter, selbstständiger und lösungsorientierter Arbeitsweise
- hohe Kunden- und Serviceorientierung
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Unsere Angebot

- ein motiviertes und engagiertes Team
- eine fundierte Einarbeitung mit Möglichkeit zur Weiterbildung
- eine spannende, herausfordernde und abwechslungsreiche Systemlandschaft
- eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einer interdisziplinären Umgebung
- flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitmodell
- in jeder Jahreszeit ein wunderbares Freizeitangebot in der unvergleichlichen Landschaft des Oberengadins

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. +41 (0)81 851 85 99.

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie elektronisch (PDF-Unterlagen) an personal@spital.net

Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen!

PR-Anzeige



Seit 35 Jahren Ihr Elektro-Partner vor Ort

Wir begeistern uns für Elektrotechnik und sind seit 35 Jahren im Unterengadin zu Hause. Mit über 25 Mitarbeitenden gehören wir zu den führenden Anbietern im Raum Scuol und Umgebung.

Elektroinstallationen in Neu- und Umbauten sowie Service- und Unterhaltsarbeiten sind unser Kerngeschäft. Ausserdem planen und realisieren wir Stark- und



Domenic Bott
Geschäftsführer

Schwachstrominstallationen, ICT-Projekte, Gebäudeautomatiken und Security-Lösungen.

Zu unseren Kunden gehören private Haushalte, öffentliche

Auftraggeber, Hotellerie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie Architekten. Sie kennen uns als zuverlässigen Partner und schätzen unseren persönlichen Service.

Verstärkung gesucht

Die Ausbildung in der Elektrobranche ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Sie richtet sich an interessierte junge Menschen, die handwerkliches Geschick, technisches Verständnis und Teamfähigkeit mitbringen. Bei vielen Projekten wird gemeinsam gearbeitet, wodurch auch der soziale Aspekt nicht zu kurz kommt. Die Arbeit im Team verbindet und der Zusammenhalt wird durch weitere gemeinsame Aktivitäten verstärkt. Mit einer abgeschlossenen Aus-

bildung in einem Elektroberuf bieten sich den jungen Berufsleuten viele spannende Chancen und abwechslungsreiche Arbeiten im Laufe ihrer zukünftigen Karriere.

Informationen über die Lehrberufe Elektroinstallateur/in EFZ und Montage-Elektriker/in EFZ finden sich auf unserer Website: www.buin.ch

35 1987
2022
JAHRE

Electra Buin



Ihr Elektro-Partner vor Ort

Electra Buin SA, Via da Manaröl 680, 7550 Scuol
+41 81 258 63 00, www.buin.ch



Todesanzeigen und Danksagungen in der «Engadiner Post/Posta Ladina» aufgeben

Im Todesfall einer oder eines Angehörigen beraten wir Sie und helfen Ihnen gerne bei der Auswahl oder Formulierung einer Todesanzeige.

Sie finden uns im Büro in St. Moritz-Bad, Via Surpunt 54, Telefon 081 837 90 00 oder im Büro in Scuol, Bagnera 198, Telefon 081 861 60 60.

Sollten Sie bereits eine formulierte Todesanzeige haben, können Sie diese via E-Mail übermitteln:
werbemarkt@gammetermedia.ch

Die Website der «Engadiner Post/Posta Ladina» hilft bei einem Todesfall einer oder eines Angehörigen mit wichtigen Informationen weiter: www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

God be in my head and in my understanding.
God be in mine eyes and in my looking.
God be in my mouth and in my speaking.
God be in mine heart and in my thinking.
God be at my end and in my departing.

Wiesendangen, 23. Juli 2022

John Rütter

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem langjährigen Mann, unserem lieben Vater, Schwiegervater, Grossvater, Ur-Opi, Bruder, Onkel und Götti

Reto Felix

17.2.1927 – 23.7.2022

Nach kurzer Krankheit ist er zu Hause sanft entschlafen. Wir sind sehr dankbar für die lange Zeit, die wir mit ihm verbringen durften und vermissen ihn sehr.

In stiller Trauer:

Shirley Felix-Lumb
Daniel Felix
Oliver und Ruth Felix-Reichle
Sven Felix und Dominique Abt mit Joko und Lisa
Kevin Felix und Tanja Abersfelder
Livio Felix und Rebecca Dunst
Marlisa Schmocker-Felix
Seraina und John Decker-Schmocker mit Annina und Madlaina
Thomas und Susanne Schmocker-Griesser mit Natalie und Corinne
Reto und Gaby Felix

Die Abdankung findet statt am 4. August 2022, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Wiesendangen.

Anstelle von Blumen gedenke man der Stiftung Sozialwerk Pfarrer Sieber, 8004 Zürich, IBAN: CH98 0900 0000 8004 0115 7 (Vermerk: Reto Felix).

Traueradresse:
Shirley Felix-Lumb, Schulstrasse 6c, 8542 Wiesendangen

Meine ewige Ruhe finde ich bei Gott;
geduldig begeben mich in seine Hand.
Nichts kann mir mehr schaden.

Psalm 62,2



HAORI
Die neue Klimaanlage mit Style

krueger.ch
zizers@krueger.ch / T 081 300 62 62

KROIGER

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.

Mehr Rehkitze mit Drohnen gerettet

Mit Drohnen hat die Rehkitzrettung in der abgelaufenen Saison zwischen Ende April bis Anfang Juni 3033 Rehjunge vor der Zerstückelung in einer Mähmaschine gerettet. Die Organisation flog mit ihren Geräten während 3647 Einsatztagen über 27 000 Hektaren Wiesen ab.

Damit stiegen die Einsatztage dank neu ausgebildeter Piloten gegenüber 2021 um 81 Prozent und die abgeflogenen Wiesenflächen um 67 Prozent, wie Rehkitzrettung.ch am Dienstag mitteilte. Die Zahl der gefundenen Jungtiere stieg um 18 Prozent.

Die Organisation führt diese relativ geringe Steigerung gegenüber den Einsätzen auf die relativ frühe Heuernte, die regional unterschiedliche Vegetation und die vermehrten Geburten der Kitze im Wald zurück. Viele Ricken seien beim frühen Mähtermin noch trüchtig gewesen.

Jeden Frühling bringen zahlreiche Ricken ihre Jungen ins hohe Gras, wo sich diese verstecken. Die Kitze haben in den ersten Lebenswochen einen Duckinstinkt, der sie vor natürlichen Feinden schützt, gleichzeitig aber eine Todesfalle ist.

Dadurch kommt es häufig vor, dass ein geducktes Rehkitz einer Mähmaschine zum Opfer fällt – im Durchschnitt geschieht das nach offiziellen Zahlen etwa 1500 Mal im Jahr. Die Dunkelziffer liegt allerdings bedeutend höher. Auszugehen ist gemäss Rehkitzrettung.ch von mehreren Tausend getöteten Kitzen.

Rehkitzrettung.ch ist ein Verein, dessen ehrenamtliche Drohnenpilotinnen



Die Zahl der durch den Einsatz von Drohnen gefundenen Rehkitze stieg um 18 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Es konnten 3033 Kitze gerettet werden.

Foto: rehkitzrettung.ch

und -piloten mit Wärmebildkameras Wiesland überfliegen. Dabei arbeitet der Verein mit Jägern und Bauern zusammen. Um in Zukunft das Angebot von Rehkitzrettung.ch noch flächen-

deckender erbringen zu können, werden jährlich neue Rettungsteams ausgebildet. Ab August 2022 werden daher wieder Informationsveranstaltungen in der ganzen Schweiz durch-

geführt. Die Daten und Veranstaltungsorte sind unter dem nachstehenden Link abrufbar: www.rehkitzrettung.ch/anmeldung-zur-informationsveranstaltung. (sda)

Mit der EP/PL in die Chesa Planta

Gewinner In der Chesa Planta Samedan geht es diesen Sommer unter anderem theatralisch und romantisch zu und her. «Lilias per Lily – Ün sömme da sted», die erste Tanztheaterproduktion der Chesa Planta, erzählt in poetischen Bildern von Lily Vischer von Planta, der Jüngsten der vier Gründerinnen der Fundaziun de Planta und ihrem Mann Max. Das Tanztheater erzählt die fiktive Geschichte eines warmen Sommerabends und wie es dazu kam, dass Max einen ganz besonderen Garten für Lily anlegte. Spiel und Tanz: Riikka Läser, Sara Francesca Hermann und Ivo Bärtsch. Sprache: Romanisch und Deutsch. Die Aufführungen finden am 5. August, 20.00 Uhr, 6. August, 17.00 Uhr oder 30. September, 20.00 Uhr statt. Für diese Veranstaltung hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» Tickets verlost. Die glücklichen Gewinner sind: Toni Ambauen aus Samedan, Ursula Tamburlini aus St. Gallen und Rosmarie Bonorand aus Samedan. Wir wünschen allen einen schönen Kulturabend und viel Freude. (ep)

Veranstaltung

«Bayou Side» auf dem Brunnenplatz

Ardez Am 30. Juli spielt um 18.30 Uhr auf dem Brunnenplatz in Ardez zum ersten Mal «Bayou Side». Die Band spielt eine vielfältige Mischung aus Blues, Jazz, Shuffle, New Orleans Groove und Swing. Geleitet wird die Band von Sänger und Gitarrist Hubert Dorigatti aus Bruneck, dem italienischen Preisträger des Wettbewerbs «International Blues Challenge (IBC)» in Memphis. Er schrieb die meisten Kompositionen der Band, bevor er mit dem Bassisten Klaus Telfser und dem Schlagzeuger Peter Paul Hofmann an Stil und Arrangement arbeitete. Um 18.00 Uhr wird eine Lokale Jugendband als Vorband musizieren. Von ca. 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr findet das Nachtessen mit Grill statt. Ab etwa 20.30 Uhr bis 22.00 Uhr musiziert dann wieder «Bayou Side». Eintritt frei, Kollekte. Parkplätze hat es beim Bahnhof Ardez. Bei Regenwetter findet das Konzert in der Chasa crusch 117 statt. (Einges.)

Anzeige

«BESUCHEN SIE DAS NEUE ZUHAUSE FÜR IHREN BMW IM ENGADIN.»

Mario Lujic
Kundendienstberater
Emil Frey St. Moritz

WETTERLAGE

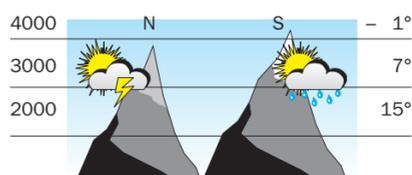
Schwül-warme bzw. schwül-labile Luftmassen bestimmen unser Wettergeschehen. Diese werden mit der südwestlichen Höhenströmung in Richtung Südbünden gelenkt. Dabei bilden sich sogenannte Konvergenzonen, wo die Luft zusammenströmt und aufsteigt.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Wechselhaftes Sommerwetter! Von der Früh weg ziehen harmlose, hohe Wolkenfelder über Südbünden hinweg. Gebietsweise machen sich auch schon tiefer liegende Wolkenschichten bemerkbar (z. B. Puschlav, Bergell). Die Sonne kann sich am Vormittag und über Mittag trotzdem für ein paar Stunden gut in Szene setzen, ehe die Quellbewölkung deutlich zunimmt. Im Laufe des Nachmittags muss man auch den einen oder anderen Gewitterguss einplanen. Wie so oft bei solchen Wetterlagen gibt es mitunter auch Orte, die tagsüber fast gar keinen Regen abbekommen.

BERGWETTER

Gerade für Unternehmungen im Hochgebirge ist die momentane Wetterlage problematisch einzuschätzen, da sich tagsüber urplötzlich Gewitter ins Wettergeschehen mischen können. Naturgemäss ist das Gewitterrisiko am Nachmittag aber höher als vormittags.



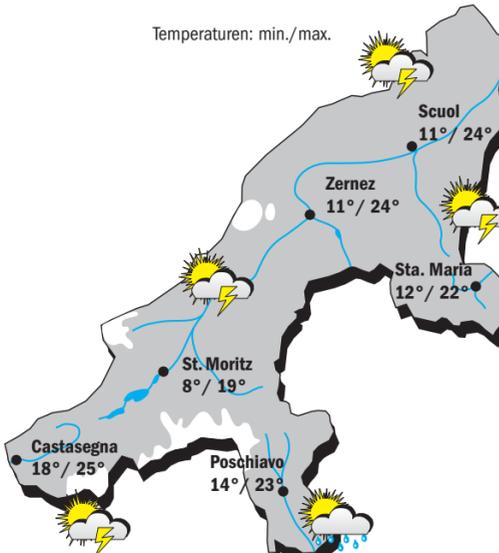
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	12°	Sta. Maria (1390 m)	15°
Corvatsch (3315 m)	4°	Buffalora (1970 m)	10°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	11°	Vicosoprano (1067 m)	16°
Scuol (1286 m)	14°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	15°
Motta Naluns (2142 m)	8°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 11 / 21	°C 10 / 22	°C 8 / 23

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Freitag	Samstag	Sonntag
°C 9 / 17	°C 7 / 18	°C 4 / 20

Anzeige

IM SOMMER OFFEN

Grilleda Alpina
ALPETTA

Idyllisch am Wanderweg Mittelstation Murtèl – Surlej gelegen.

Öffnungszeiten:
Bis 21. Oktober: Täglich, 10 – 17 Uhr
9. Juli – 27. August: Zusätzlich an den Samstagen bis 20 Uhr

Corvatsch AG
www.alpetta.ch | T 081 828 86.30
alpettacorvatsch